

RACHEL Blatt

Gemeinde- und Urlauberzeitung der Nationalparkgemeinde Sankt Oswald - Riedlhütte

Ausgabe Nr. 159

15. Juni- 15. Juli 2024



Gemeindenachrichten:

Die Gemeinde informiert

Wir gratulieren / Wir trauern

Aus den Pfarreien

Aus dem Kultur- und Vereinsleben

Veranstaltungen

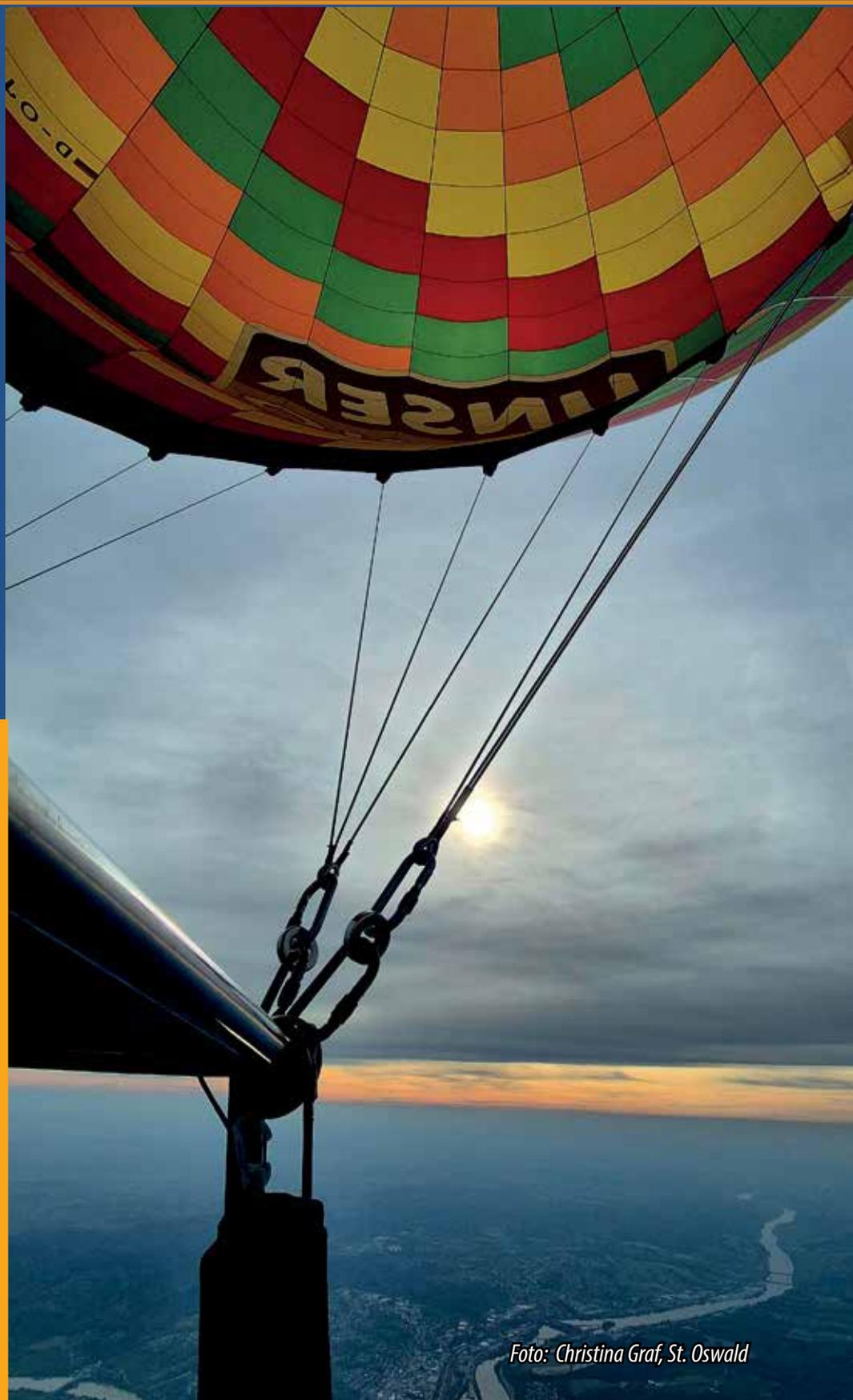


Foto: Christina Graf, St. Oswald



PANORAMAHOTEL
GROBAUER



Restaurant

GENUSS MIT WEITBLICK
EIN FEST FÜR ALLE SINNE



- Frühstück täglich
7.30 – 10 Uhr
- Restaurant
Täglich von 17 - 20 Uhr
Feiertags 11.30 - 14 Uhr
Für Familienfeiern und
Geburtstage auf
Vorbestellung
- Kaffee & Kuchen
Täglich 14 - 16.30 Uhr

Kreuzbergstr. 8 · 94518 Oberkreuzberg
Tel. 08553/91109 · info@hotel-grobauer.de
www.hotel-grobauer.de



Auto Janka

KFZ- Meisterbetrieb

Auto Janka

Tel. 0 85 52/97 35 50

Goldener Steig 38

Fax 0 85 52/97 34 48

94568 St. Oswald

autojanka@t-online.de

**MIT SICHERHEIT
TRAUMHAFT REISEN**

Fordern Sie gleich unseren Reisekatalog
oder Ihr individuelles Gruppenangebot an!

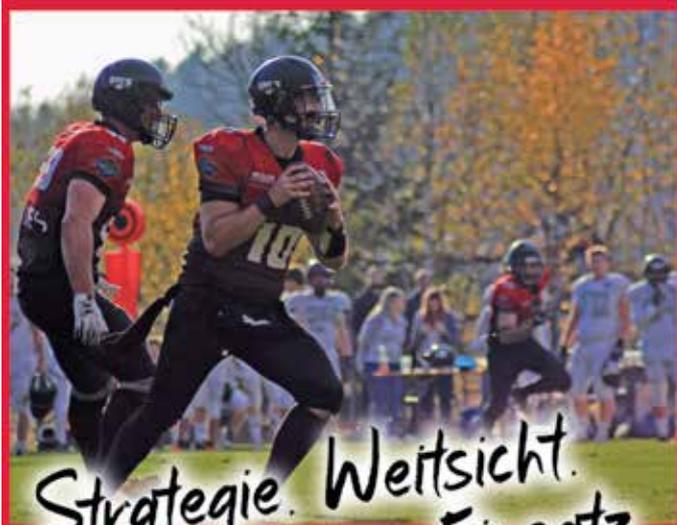


- Busreisen
- Fahrradreisen
- Skireisen
- Ausflugsfahrten
- Gruppenreisen

Stefan Prager e.K.
Steinacker 6
94078 Freyung
Telefon 0 85 51 / 9 16 30 30
Fax 0 85 51 / 9 16 30 33

info@prager-reisen.de - www.prager-reisen.de

Weindel & FRIEDL
Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG



Strategie. Weitsicht.
Einsatz.

STEUERBERATUNG

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0
info@weindel.de | www.weindel.de

**BAUSPENGLEREI
FROST**

- Bauspenglerei
- Alu-WIG-Schweißen
- Flachdachabdichtung
- Kran / Arbeitsbühne
- Meisterbetrieb

Am Hochfeld 20, 94566 Riedlhütte
Tel.: 085 53-920 757 0, Mobil: 0160 / 96 885 302
E-Mail: frost.s@freenet.de

Erlebnispädagogik
Zeit
ERLEBNIS



Raus in die märchenhafte, zauberhafte und wilde Natur.

Egal ob bei Kindergeburtstagen oder bei Freundetreffs- komm mit mir und erlebe eine tolle Zeit!

Termin, Ort und Motto nach Vereinbarung.

Kommen Sie auf mich zu.

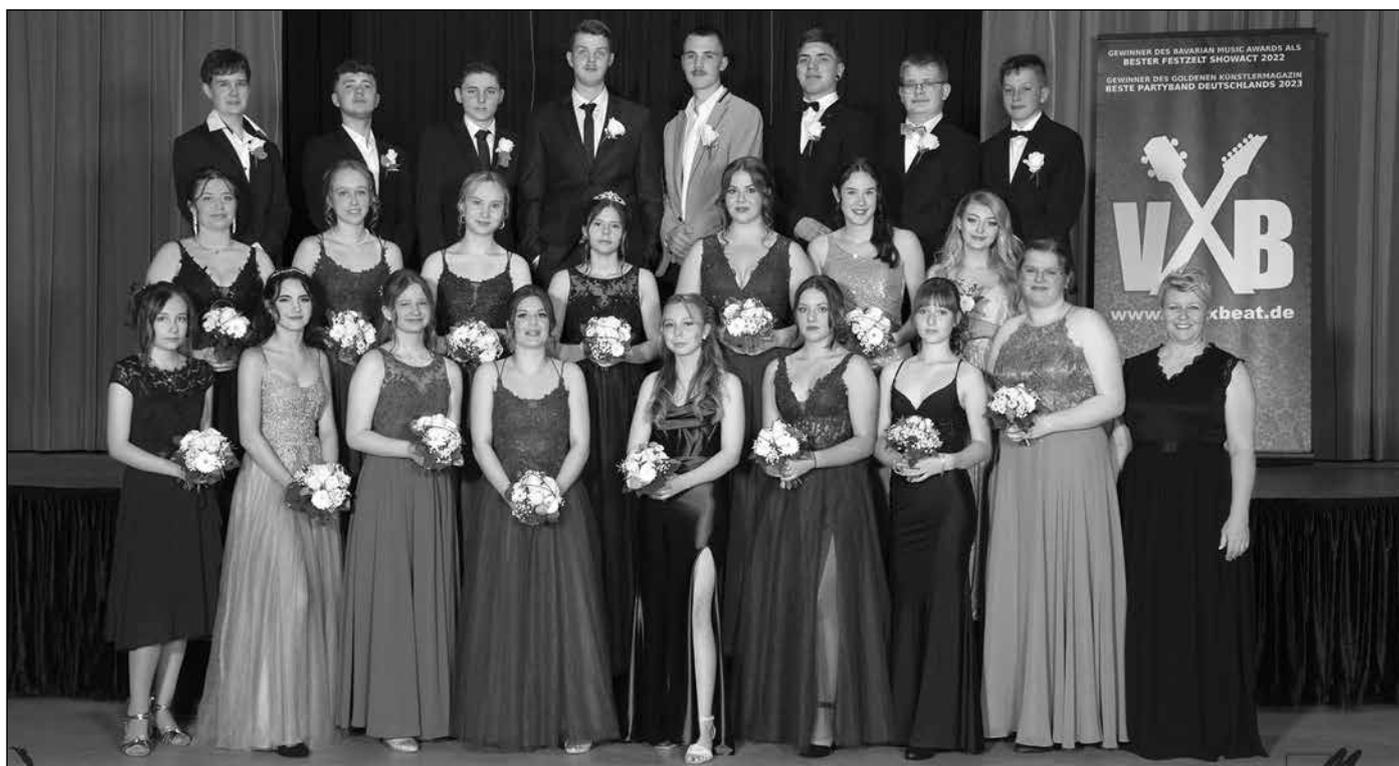
Christina Graf
Erlebnispädagogik (ATN AG)
Tel.: 0151 22931067

Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte feiert ihren Abschlussball

Der Abschlussball des Tanzkurses der Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte war ein voller Erfolg. Rund 24 Schüler hatten sich zu dem Tanzkurs angemeldet und unter der Leitung von Nicole Asam, Tanzschule MovingArt, die Grundlagen der Standard- und Lateintänze einstudiert. Die Mehrzweckhalle Spiegelau war mit vielen Tanzbegeisterten sehr gut besucht. In dieser festlichen und doch jugendlich dekorierten Turnhalle fühlten sich alle Beteiligten sehr wohl: die Schülerinnen und Schüler in elegantem Outfit, die Eltern und Verwandten in festlichen Roben, genauso die Lehrerinnen und Lehrer. Die Band „Volxxbeat“ spielte wunderbare Tanzmusik und lud zur späteren Stunde noch zu einer fetzigen Partyrunde ein. Dabei führte Nicole Asam durch das abwechslungsreiche Programm. Den ganzen Abend wurde fleißig getanzt und so mancher Elternteil bewunderte die Tanzkünste seines Kindes. In acht Wochen hatten die Schüler und Schülerinnen nicht nur die wichtigsten Tänze mit tollen Figuren einstudiert, sondern eröffneten den Ball sogar mit einem choreografisch umgesetzten Wiener Walzer, der alle Gäste ins Staunen versetzte. Nach dem traditionellen Einzug übernahmen zunächst die Klassensprecher Joachimstaller Magdalena und Katerina Goulas das Wort und richteten sich mit einer wunderbaren Rede an die Gäste. Rektorin Kerstin Kraft-Braumandl lobte die Tanzkünste der Schüler und Schülerinnen und dankte sowohl der Tanzlehrerin als auch den Eltern für die Unterstützung.

Danach präsentierten die Jugendlichen ihre erlernten Tänze, bevor es mit der Eltern-Kind-Tanzrunde und weiteren Highlights weiterging. Es war eine ausgelassene Feier, wie auch die anwesenden Lehrkräfte fanden, die ebenfalls eine flotte Sohle aufs Parkett legten. Für einen gelungenen Abend sorgte zudem das Team um Rupert Kraft, das mit sehr gutem Service die Gäste an diesem Abend mit Speisen und Getränken versorgte. Nicht zu vergessen ist der tolle Einsatz des Elternbeirates der Mittelschule Riedlhütte, der mit köstlichem Kaffee und wunderbaren Kuchen und Torten die Gäste verwöhnte. Ein Highlight des Abends war natürlich unter anderem der Tanzwettbewerb, zu dem sich elf Paare angemeldet hatten. Nach einer wirklich intensiven Disco Fox Runde standen dann die Sieger fest, die von dem Lehrerkollegium gemeinsam gekürt wurden. So ertanzten sich die dritten Plätze Leni Schneidinger und Bastian Meier, Platz zwei holten sich Jana Stadler und Emely Loibl. Ballkönigin und Ballkönig und somit der erste Platz wurde an Katerina und Alex Goulas vergeben.

PFM



Zum Titelbild:

Das Titelbild wurde in Passau bei einer Ballonfahrt über Passau aufgenommen.



Redaktionsschluss 15. Juli bis 15. August:

Dienstag, 25. Juni bis 12 Uhr

nächste Gemeinderatsitzung:

voraussichtlich 20. Juni 2024

„Das ist doch nichts für Mädchen!“

Im Rahmen des Girls' Days am 25. April besuchte die Girls' Day Akademie (GDA) der Realschule Grafenau die Schönberger Firma Sesotec, um dort in männertypische Berufe hineinzuschnuppern. Der Girls' bzw. Boys' Day findet jedes Jahr Ende April statt und ermöglicht Mädchen und Jungen einen Tag lang Berufe kennenzulernen, die eigentlich für das jeweils „andere Geschlecht“ prädestiniert wären. Die Realschule Grafenau geht sogar noch einen Schritt weiter und hat seit nunmehr zehn Jahren die Girls' Day Akademie unter ihrem Dach. Dabei haben 15 Mädchen der 8. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, nicht nur einen Tag lang, sondern über ein ganzes Schuljahr MINT Berufe kennenzulernen. Die Schönberger Firma Sesotec, spezialisiert auf Fremdkörperdetektion und Materialsortierung und -analyse, fungiert als Kooperationspartner der GDA, weil sie über ein breites Feld an technischen Ausbildungsberufen verfügt.

Ob Produktdesign, Industriemechanik oder Elektronik, die Mädchen konnten vielen Mitarbeitenden der Firma am Girls' Day über die Schulter schauen. Gleich bei der Ankunft in Schönberg wurden die Mädchen mit einer Brotzeit empfangen und ihnen wurde anhand einer Präsentation die Firma Sesotec in Zahlen, Daten und Fakten vorgestellt. Nach einer interessanten und kurzweiligen Betriebsführung wurde das Geheimnis gelüftet, welches Werkstück die Mädchen dieses Jahr zusammen mit den Auszubildenden der Firma bauen werden. Nach einem köstlichen Mittagessen ging es weiter mit Praxiserfahrungen beim Löten, Bohren und Zeichnen mit CAD. Die Ausbildungsleiter Thomas Biebl und Alois Fuchs hatten alle Hände voll zu tun, die Neugier und Tatkraft der Mädchen zufriedenzustellen. Am Schluss des Besuchstages stellte sich heraus, dass so manche der Jugendlichen schon jetzt großes Talent und eine ruhige Hand zeigt. Genau die richtigen Voraussetzungen, um bei der Firma Sesotec in ein paar Jahren eine Ausbildung als Industriemechanikerin oder Produktdesignerin zu beginnen. RS Gr.



Liebe Hundebesitzer,

bitte lasst eure Hunde nicht in den Wiesen rumlaufen, um dort ihr Geschäft zu verrichten. . . Hundekot auf der Wiese gefährdet die Futterhygiene, weil er sich sehr langsam zersetzt und im Futter als unangenehmer Geruch deutlich wahrnehmbar ist. Dies beeinträchtigt die Schmackhaftigkeit und Qualität des Futters enorm. Es bestehen auch erhebliche gesundheitliche Risiken durch Ausscheiden des Krankheitserreger Neospora Caninum, den Hunde über den Kot ausscheiden. (Hundekot ist kein Dünger im Gegensatz zu Kuh oder Pferdemit.)

Wilder Gartenschau-Stand vor den Toren Münchens

Es blüht in allen erdenklichen Farben – und zur Eröffnung am Mittwoch schien passend die Sonne unentwegt auf die Fläche der Landesgartenschau in Kirchheim. Ein Stückchen des weitläufigen Areals ist aktuell besonders wild, denn dort präsentieren sich die Ferienregion und der Nationalpark Bayerischer Wald. Beim Eröffnungstag schaute sogleich Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber vorbei.

„Der Nationalpark Bayerischer Wald ist ein Aushängeschild für den Naturschutz. Deutschlands größter Waldnationalpark ist ein Hotspot für die Artenvielfalt und ein Vorbild für sanften Tourismus“, so Glauber. „Ich freue mich, dass sich der Nationalpark Bayerischer Wald am Pavillon des Umweltministeriums auf der Landesgartenschau präsentieren kann. Landesgartenschauen sind der ideale Ort, um für den Nationalpark zu werben.“

Das findet auch Robert Kürzinger, Geschäftsführer der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald: „Die Gäste hier sind an Natur interessiert – und daher potentiell auch an unserer wunderschönen Bayerwald-Landschaft. So hoffen wir, durch unseren Auftritt den ein oder anderen Oberbayern das erste Mal zu uns ins wilde Niederbayern zu locken.“ Gerade die Metropolregionen München und Nürnberg seien wichtige Quellmärkte für den Tourismus im Bayerwald, was die Präsentation in Kirchheim besonders wertvoll mache. „Neben der Ferienregion haben wir übrigens auch noch unsere Nationalpark-Partner mit im Boot“, ergänzt Nationalpark-Sachgebietsleiterin Elke Ohland. Diese haben für die täglichen Verlosungen Gutscheine für Kurzurlaube zur Verfügung gestellt.

Untergebracht ist die Nationalparkregion bis inklusive 21. Mai im Bienenstock des Umweltministeriums, der bereits bei der Landesgartenschau in Freyung zum Einsatz kam. Dort gibt's vor allem spannende Infos zum Luchs. „Denn die größte europäische Wildkatze ist natürlich einer unserer wertvollsten tierischen Botschafter“, sagt Nationalpark-Umweltbildungsreferent Lukas Laux. Er und sein Team aus Teilnehmenden des Freiwilligen Ökologischen Jahrs bringen Gästen etwa die Form der Trittsiegel, die individuelle Fellzeichnung oder den imposanten Bewegungsradius des Nationalpark-Bewohners näher. Daneben gibt's auch wieder die beliebte Fotobox, bei der man sich dank Green-screen Motive aus dem Schutzgebiet in den Hintergrund zaubern kann.

Pressemitteilung NPV



Schul-Maibaum in Spiegelau

Zum Maifest, das zugleich Aktionstag Musik in Bayern 2024 war, konnte Rektorin Corinna Lerach-Wirsich die geistlichen Vertreter Frau Neumann-Beiler und Herrn Tobias Keilhofer, beide Bürgermeister des Schulverbunds Karlheinz Roth und Andreas Waiblinger, Herrn Seidl vom „Glasmacher“, die Schulleiterinnen Kerstin Kraft-Braumann sowie Bettina Schopf, ehemalige Schulleiter und Lehrkräfte, viele Kinder und deren Angehörige an der Grundschule Spiegelau willkommen heißen.

Hausmeister Konrad Graf durfte im Pausenhof einen Baum fällen und bereitete diesen fachgerecht vor. Bauhofmitarbeiter lieferten Schilder, Betonrohr und huben die Vertiefung aus. WG-Lehrerin Susanne Pöhn und Lehramtsanwärterin Anna Hödl schmückten zusammen mit den 4. Klassen den Baum mit Bändern und bemalten die Wappen. Bürger- und Hausmeister stellten diesen in einem Ruck vor dem Haupteingang der Schule auf.

Traditionell begann das Fest mit volkstümlichen Tänzen, die von Marianne Schmid mit weiteren Vertreterinnen der „Schwarzachtaler“ der Klasse 4b beigebracht wurden. Anschließend klärte die Klasse die Zuschauer in einem Verserl über den Maibaumbrauch auf. Die Flötenkinder der 1. Klasse entführten mit Barbara Uhrig in die Tierwelt mit „Sumsumsum“. Auf die Bienen folgten die „Hühner“ der 1. Klasse (Leitung Martina Schadenfroh), die das Lied „Gickerl Gockerl“ zum Besten gaben. Wie viele Beine die verschiedenen Tiere haben, verrieten die Gitarrenkinder Ivo, Friedrich, Jasmin und Georg zusammen mit Bernhard Pilstl. Auch die Gitarrenanfänger Xaver, Niclas, Felix und Timur fehlten nicht mit dem Stück „Wer geht mit nach Rummelskirchen“. Klassenleiterin Maria Lentner spielte mit den Kindern der 3a das Guggenmos-Gedicht „Löwenzahn“ vor. Das Lied „Heit is so scheener Dog“ dichtete Petra Strohmaier passend um auf den Schulmaibaum. Kombiklasse 1/2 rockte daraufhin unter Anleitung von Nadja Meininger „Wenn der Maibaum wieder auf'm Dorfplatz steht“. Mit dem Liedgedicht „Oh mei, oh Mai“ führte die 2. Klasse mit Anja Uhrmann aus, was man denn im Monat Mai alles tun könne. Dass es sich im Mai auch schön tanzen lässt, bewies die 4a unter der Choreographie von Susanne Harant. Passend zu den weißblauen bayerischen Fahnen in der Halle ging es mit dem Schulchor um Bernhard Pilstl ab in die „blauen Berge“. Der Chor sang auch, dass nicht die Kanne ein Loch hätte, sondern auf dem Maibaum ein Fähnchen zu viel sei. Weiter ging es im Programm mit der Drehorgelspielerin Elisabeth Rieger, die mit ihrem eher nicht so populären Instrument die Kinderaugen zum Strahlen brachte.



GS Spiegelau

Dritte Klasse der Heinz-Theuerjahr-Schule besucht Feuerwehr Neuschönau

In den letzten Wochen beschäftigte sich die 3. Klassen der Grundschule Neuschönau mit dem Thema „Feuer“. Für die 26 Kinder stellte der Tausch des Klassenzimmers mit dem Feuerwehrhaus Neuschönau den Höhepunkt dieser Unterrichtssequenz dar.

Erwartet wurden sie vom Kommandanten Andreas Schreiner und seinem Team, die für die Schülerinnen und Schülern vier spannende Stationen vorbereitet hatten.

Fragen stellen, alles über die Arbeit der Feuerwehr erfahren und vieles andere rund um die Arbeit der Brandbekämpfer waren Themen des Besuches.

Die Kinder lernten verschiedenen Fahrzeuge und Schutzausrüstungen der Feuerwehr kennen und konnten diese auch anziehen. Sie erfuhren, wie ein der Notruf richtig und vollständig abgesetzt werden muss und was passiert, wenn man eine Spraydose erhitzt. Anschließend durften sich die Jungen und Mädchen als echte Feuerwehrmänner/-frauen fühlen und sogar in das Einsatzfahrzeug klettern. Praktische Erfahrungen im Umgang mit einem echten Feuerwehrschauch beim Löschen mit einem Schaumteppich oder eines großen Wasserstrahls waren weitere Highlights.

Nachdem jedes Kind noch ein kleines Geschenk der Feuerwehr erhalten hatte und sich auch die Klassensprecher beim Kommandanten bedankt hatten, ging es wieder zurück ins Klassenzimmer. HTS



Kfz-Werkstatt in Spiegelau

- Reparaturen aller Fabrikate
- Reifenservice
- Klimageservice
- TÜV- und AU-Abnahme

Bei der Tankstelle

**Palmberger Straße 40a
94518 Spiegelau**

Telefon 08553 9797129
Mobil 0151 16569663

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 12:00 Uhr

24-MAI-JUN

LANDGRAF-LEUCHTENBERG-GYMNASIUM GRAFENAU



Erste Pflanzung am Gemüseacker der Heinz-Theuerjahr-Grundschule

Dieses Schuljahr startete an der Heinz-Theuerjahr-Grundschule die Gemüseacker AG. In diesem Bildungsprogramm übernehmen 16 Kinder der zweiten und dritten Klassen gemeinsam mit Ihrem Ackerlehrer Daniel Meindl Verantwortung und bauen auf einer ca. 55 Quadratmeter großen Ackerfläche verschiedenste Gemüsesorten an. Finanziell wird das Programm durch die AOK Bayern unterstützt.

Mit reichlich Unterstützung des Bauhofs der Gemeinde, einiger Eltern und des Bürgermeisters Alfons Schinabeck schaffte es die Gemüse-AG aus einer Wiese neben der Schule eine Ackerfläche zu erschließen und zur Pflanzung vorzubereiten.

So kamen schließlich am 02.05.2024 der AckerCoach und eine Mitarbeiterin der Gemüseackerdemie an die Grundschule um beim Setzen von Jungpflanzen, Keimlingen und Saatgut zu helfen. Des Weiteren wurden die Kinder und ihr Lehrer durch fleißige Eltern, sogenannte AckerBuddys unterstützt. Nun bedarf es mehrmals in der Woche Zwiebeln, Palmkohl, Kohlrabi, Mangold und noch viele weitere Gemüsesorten in zwölf Beeten zu pflegen und beim



SCHULGARTENSAISON AM LLG ERÖFFNET!



Bei herrlichstem Frühlingwetter wurde der Schulacker des LLG Grafenau nun wieder mit neuen Pflanzen und Saatgut bestückt. Die Vorarbeit mit Entgrasen und Mulchen leisteten sechs fleißige Schülerinnen aus der Schul-AG. Ende April war es dann endlich so weit. Die beiden Ackercoaches Anita und Alfons von Acker e.V., brachten wunderbare Bioware mit ans LLG. In gut zwei Schulstunden wurde fast der gesamte Acker bestellt. Nun sind alle gespannt, wie hoch die Ernte heuer ausfallen wird. Auf jeden Fall gibt es bis dahin noch einiges zu tun.

KREATIV-WORKSHOP FÜR 9. KLASSEN IM FACH WIRTSCHAFT



Eine tragfähige Geschäftsidee zu finden, die auf dem Markt langfristig Erfolg verspricht, ist gar nicht so einfach! Dies mussten sich die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen des Wirtschaftszweiges am 30. April eingestehen, als sie von Markus Reiter vom Unternehmerymnasium Pfarrkirchen sowie Carolin Schuster und Stephanie Fichtl vom GreG (Digitales Gründerzentrum FRG) in die Welt der Unternehmensgründung „entführt“ wurden.

ERFOLGREICHES TEAM BEI „IDEEN MACHEN SCHULE“!



Der Wirtschaftszweig der zehnten Jahrgangsstufe hat erfolgreich am Unternehmensgründungsspiel „Ideen machen Schule“ der Hans-Lindner-Stiftung teilgenommen. Dem Team „MaMaJo“ mit ihrem Unternehmen „R-Energy“ gelang es, die Juroren von sich zu überzeugen – Johannes Bukall, Max Grobauer und Marlene Schreiner sind eines der drei besten Teams in der Region Freyung-Grafenau/ Passau!



MEHR INFOS



www.llg-grafenau.de

KIDS KREATIVWORKSHOP IN KUNST UND MUSIK

Wie auch im letzten Jahr haben die Fachschaften Kunst und Musik gemeinsam zum Kids Kreativworkshop eingeladen, an dem kleine und große Nachwuchskünstler in die Welt der Klänge und Farben eintauchen können.



Praml
Haus- u. Energietechnik
Heizung - Solar - Sanitär

Goldener Steig 35
94568 Sankt Oswald
Tel. +49 (0) 8552/91491
Fax +49 (0) 8552/91492
Mobil 0171 883 02 80
info@heizung-praml.de

F ELEKTROTECHNIK

N Reichenberg
Z Hüttenfeld 13
L 94566 Riedlhütte
Tel. 08553/6720
Fax 08553/6754
Email: elektro-fenzl@t-online.de



Installation • Reparaturservice • TV • SAT
Wärmepumpen • Photovoltaage



Wachsen zu unterstützen. Irgendwann soll das Gemüse nämlich geerntet und in der Schulküche verköstigt werden können. HTS

Mehrmarken-partner

Auto Lindner

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
Kundendienst, Reparaturen
Ersatzteillager, Reifendienst
Abschleppdienst Tag und Nacht

Palmberger Straße 13 • 94518 Spiegelau
Tel. 08553 / 1002 • Fax 08553 / 1014 • www.auto-lindner.de

Sportverein hielt seine Generalversammlung

Am Samstag, den 21.04.2024 fand die diesjährige Generalversammlung des Sportvereins des DJK SV St. Oswald statt. Der 1. Vorstand Alexander Friedrich begrüßte die Ehrengäste 1. Bürgermeister Andreas Waiblinger, geistlicher Beirat Pater Bobby, Ehrenvorsitzende Christine Biebl-Friedl, Ehrenmitglied Karl Strohmeier, die Vorstandschaftskollegen und alle erschienenen Mitglieder. Beim Totengedenken erhoben sich alle von Ihren Plätzen, um mit Pater Bobby ein gemeinsames „Vater Unser“ zu sprechen.

Bürgermeister Andreas Waiblinger begrüßte als Neumitglied des Vereins alle Anwesenden. Viele Probleme konnten im letzten Jahr gemeinsam gelöst werden, und auch das anstehende Projekt mit der Parkplatzschaffung am alten Sandplatz wird dieses Jahr in Angriff genommen.

Ehrenvorsitzende Christine Biebl-Friedl betonte den Stellenwert eines Sportvereins in der Gesellschaft und wie wichtig das Ehrenamt ist. Ein Applaus gilt allen Arbeitenden des Vereins.

Vorsitzender Friedrich gab einen kurzen Rückblick über die Veranstaltungen im letzten Jahr. Das Sonnwendfeuer und die Gaudi-Olympiade waren gut besucht, die Vorbereitungen beider Feste laufen auch schon wieder. Diverse Aufgaben rund um das Sportgelände wurden durchgeführt und auch in diesem Jahr stehen einige Dinge auf dem Plan. Außerdem wies er auf das 2027 anstehende Jubiläum hin, für welches die Planungen bereits im Sommer dieses Jahres beginnen sollen. Zuletzt bedankte er sich bei den Spartenleitern und den Vorstandschaftskollegen für ihre Arbeit und die Unterstützung. Geschäftsführerin Lieselotte Besendorfer machte deutlich, dass die Mitgliederzahlen trotz der harten letzten Jahre konstant gehalten werden konnten. Im März dieses Jahres konnte der traditionelle Ehrenabend im Vereinsheim abgehalten werden. Außerdem beglückwünschte sie Harald Wiesmann, der in diesem Jahr die DFB-Sonderehrung erhalten hat; Harald ist seit 1992 – mit einer zweijährigen Unterbrechung – Hauptkassier des Vereins. Im Hinblick auf das anstehende Jubiläum wird momentan die Vereinsfahne renoviert. Hauptkassier Harald Wiesmann informierte über den Stand der Konten und

Kassen des Hauptvereins und der einzelnen Sparten und konnte somit eine solide finanzielle Situation des Vereins verkünden. Der Kassenprüfer Matthias Hopfinger bescheinigte dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung und schlug der Versammlung die uneingeschränkte Entlastung des Kassiers vor. Die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Manuel Hobelsberger berichtete als neuer Spartenleiter der Sparte Fußball vom vergangenen Jahr. Das alljährliche Watterturnier wurde abgehalten, bei den Hirschtagen beteiligte man sich am Ausschank. Rund um das Sportgelände wurden einige Arbeiten erledigt, wie z.B. die Erneuerung der Warmwasserversorgung oder das Drehen der Flutlichtmasten; auch im kommenden Jahr stehen einige Dinge auf der Agenda.

Aus sportlicher Sicht steht man momentan auf dem vierten Tabellenplatz bei noch 4 ausstehenden Spielen – hier sieht man im Vergleich zur letzten Saison einen Trend nach oben. Er betonte außerdem wie stolz man darauf sein kann, mit 33(!) aktiven Spielern noch eigens eine Erste und eine Zweite Mannschaft stellen zu können.

Bei der Spartenversammlung wurde turnusmäßig mit folgendem Ergebnis neu gewählt: *1. Spartenleiter Manuel Hobelsberger, 2. Spartenleiter Simon Schneck, Andreas Simmet, Thomas Köhl, Kassier Stefan Lender, Schriftführer Matthias Hopfinger, Jugendleiter Johannes Graup, Stellv. Jugendleiter Karl-Heinz Schopf, Beisitzer Paul-Peter Ranzinger, Thomas Schröngamer, Julian Hobelsberger, Manuel Aufschläger.*

Zum Schluss bedankte er sich bei den geschiedenen Spartenleitern Paul-Peter Ranzinger und Matthias Hopfinger für ihre Arbeit in den letzten Jahren.

Von der Sparte Tennis berichtete Simon Schneck über konstante Mitgliederzahlen. Im Sommer trainierten 25 Kinder mit dem Übungsleiter Leo Eder am Tennisgelände.

Zum Schluss des Sommertrainings fand eine Tennisolympiade statt, hier gingen als Sieger hervor: U10 Lukas Weny, U12: Bastian Janka.



Die Vereinsmeisterschaft konnte im letzten Jahr aufgrund von Terminproblemen nur im Herren Einzel durchgeführt werden. Der Sieger war hierbei Andreas Aufschläger. Auch bei der Sparte Tennis wurde bei der durchgeführten Spartenversammlung neu gewählt: *1. Spartenleiter Simon Schneck, 2. Spartenleiter Dieter Biebl, Kassier Kerstin Büttner, Schriftführer Daniela Nußhardt, Jugendleiter Christina Joachimstaller, Beisitzer Andreas Aufschläger, Harald Wiesmann, Hans Friedrich, Markus Mück, 1. Platzwart Erich Joachimstaller, 2. Platzwart Christian Friedrich, Pressewart Nadine Simmet.*

Der Spartenleiter bedankte sich noch sehr herzlich bei Erich Joachimstaller und Christian Friedrich für ihren unermüdlichen Einsatz am Tennisplatz und für die hervorragende Arbeit im Jugendbereich bei Daniela Nußhardt und Christina Joachimstaller.

2. Spartenleiter Fabian Hobelsberger berichtete von der Sparte Ski über einige erfreuliche Ereignisse. Das Sommerfest und die Herbstwanderung konnten wieder durchgeführt werden, außerdem startete ab Oktober die Skigymnastik in der Turnhalle in Riedlhütte, die gut besucht war. Der geplante Skikurs musste aufgrund von Schneemangel leider abgesagt werden. Auch anstehende Meisterschaften im letzten Winter mussten entweder wegen Schneemangel oder fehlenden Teilnehmer unsererseits abgesagt werden. Der Tagesausflug nach Saalbach-Hinterglemm war ausgebucht und ein voller Erfolg. Die Ergebnisse der Neuwahlen der

Sparte Ski: 1.Spartenleiter Jürgen Meininger, 2.Spartenleiter Andreas Baumann, Fabian Hobelsberger, Jugendleiter Michael Schröngamer, Andreas Schröngamer, Verena Aufschläger, Kassier Georg Liebl, Schriftführer Martina Meininger

Spartenleiter Reinhold Biebl berichtete vom vergangenen Jahr der Sparte Eisstock. Bei den Herren konnte bei der Kreisoberligameisterschaft auf Asphalt ein 6.Platz erreicht werden, bei der Kreisoberligameisterschaft auf Eis wurde die Mannschaft mit Johann Biebl, Daniel Biebl, Franz Strohmeier und Jan Schiffler erster und stieg damit in die Bezirksliga auf. Bei den Damen verlief das Wettkampffahr leider nicht so erfreulich. Sowohl bei der Sommermeisterschaft mit Platz 11, als auch bei einem Winterturnier mit Platz 16 konnte man einen Abstieg nicht verhindern.

Bei den Mixed Wettkämpfen belegte die Mannschaft auf Asphalt beim Kreispokal den 6.Platz, bei einem Pokalturnier den 9.Platz und in der Wintersaison ebenfalls wieder beim Kreispokal den 6.Platz.

Vereinsmeister auf der eigenen Asphaltbahn wurden Sabrina Kussinger, Daniel Biebl und Sebastian Sigl.

Die durchgeführte Spartenversammlung mit Neuwahlen brachte folgendes Ergebnis: 1.Spartenleiter Reinhold Biebl, 2.Spartenleiter Martina Reif, Jan Schiffler, Kassier Manuel Augustin, Schriftführer Lisa Biebl, Damen- und Mixedwartin Anita Wagner, Beisitzer Norbert Friedrich, Johann Biebl, Sebastian Kölbl.

Als letzter großer Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen auf dem Programm. Es blieb alles beim Alten – lediglich Julian Denk wurde als Beisitzer neu in die Vorstandschaft gewählt.

Die Vorstandschaft:

1.Vorsitzender: Alexander Friedrich, 2.Vorsitzende(r): Christian Friedrich, Nadine Simmet, Geschäftsführerin: Lieselotte Besendorfer, Kassier: Harald Wiesmann, Vereinsjugendleiter: Jürgen Meininger, Kasenprüfer: Matthias Hopfinger, Harald Riedl, Beisitzer: Harald Riedl, Martin Seidl, Julian Denk, Pressewartin: Nadine Simmet, Geistlicher Beirat: Pater Boby

AKTUELLES AUS UNSERER FERIEENREGION

WoidG'sicht
Alexandra von Poschinger



Wie die gebürtige Passauerin plötzlich zur Baronin wurde und nach Frauenuau kam und wo in der Welt sie sonst noch zuhause ist, erzählt sie im Interview für unsere neue Online-Ausgabe WoidG'sichter. An prominenten Einflüssen fehlte es nicht. Ihr Stiefvater ist der einstige Landtagsabgeordnete Max Brandl, ihr Ehemann gehört dem Adelsgeschlecht der Poschingers an. Es wäre also einfach gewesen, sich als „Politiker-Tochter“ oder „Frau Baronin“ zurückzulehnen und das Leben auf sich zukommen zu lassen. Doch das wollte Alexandra von Poschinger nie. Und zwar nicht, weil sie sich bewusst gegen entsprechende Schablonen wehren wollte. Sondern vielmehr, weil die 50-Jährige ein Freigeist ist, dessen Gedanken keine Grenzen kennen und der sich selbst verwirklichen will. Das Werkzeug, mit dem sie ihre Vorstellungen, Ideen und Meinungen hinaus in die Welt transportiert, sind seit jeher die Worte. Das ganze Interview findest du auf www.woidg'sichter.de.

Bild: Daniela Blöchingner

Dank an
Sponsoren & Partner



Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Sponsoren für die Unterstützung beim 4-Cänge-Radeln, das am 28.07.2024 ab P+R Spiegelau stattfindet. Besonders hervorheben möchten wir unsere Gastropartner, die die Teilnehmer, während der 5-stündigen Genussstour mit bayerischen Schmankerln versorgen: Racheldiensthütte, Hotel-Gasthaus FUCHS in Mauth, Woid Hoamat in Schönbrunn am Lusen und das Closafest in Riedlhütte. Ebenso bedanken wir uns bei den weiteren Sponsoren: Baumwipfelpfad Bayerischer Wald, KANZEL BRÄU, Arber Bergbahnen, Sport Schuster, WALDgeist, Ferienwohnung Panoramablick und BOLZWERK Spiegelau. Wir freuen uns auf einen sportlichen, genussvollen Tag mit all den Radfreunden, die einen der begehrten Startplätze ergattert haben. Bleibt nur noch zu hoffen, dass der Wettergott mitspielt und diesen Tag zu einem großartigen Ereignis werden lässt.

Bild: FNBW, Beatrice Eller

Start in die Sommersaison
Das Erlebnisprogramm ist da!



Wie jedes Jahr erscheint auch in diesem Sommer ein Erlebnisprogramm des Nationalparks Bayerischer Wald. Das aktuelle Führungsprogramm startete am 01. Mai 2024 und ist bis 31. Juli 2024 gültig. Aufgrund zahlreicher Sonderveranstaltungen musste diesen Sommer das Programm sogar in zwei Teile gegliedert werden. Der zweite Teil startet mit einem nahtlosen Übergang zum 01. August 2024. Viele der Führungen sind mit der Gästekarte "Nationalpark-Card" für Feriengäste ermäßigt. Darunter auch Klassiker wie die "Steinklamm-Wanderung", "Auf den Spuren der Goldwäscher" oder die allzeit beliebten Abendführungen "Abends im Reich der Tiere" und "In der Dämmerung zum Luchs". Es find en sich aber auch immer wieder Neuheiten im Programm, wie die Führung "Durch das Hochmoor" im Nationalpark-Erweiterungsgebiet um Finsterau und vieles mehr. Für Gäste und Kunden der Nationalpark-Partner kommt für die Sommersaison nochmal ein kleines Zuckerl obendrauf. Denn wer eine Übernachtung in einem Partnerbetrieb des Nationalparks bucht oder Kunde bei einem Erlebnisanbieter oder Gastrobetrieb ist, erhält einen Gutschein für die kostenlose Teilnahme an einer Führung.

Bild: Nationalpark, Gregor Wolf

Kino-Abend als Dank für ehrenamtliche Engagement

Zu einem Abend im Cineplex Freyung hat Landrat Sebastian Gruber 30 ehrenamtlich engagierte Personen aus dem Landkreis inklusive einer Begleitperson eingeladen. Die Vorstellung des Films „Hundswut“, der zu Teilen im Freilichtmuseum Finsterau gedreht wurde, hatten die Aktiven bei einer Verlosung des Ehrenamtsbüros gewonnen. Im Laufe des Jahres finden mehrere solcher Verlosungen unter den rund 2.500 Inhabern einer Bayerischen Ehrenamtskarte im Landkreis Freyung-Grafenau statt. Für den Kino-Abend hatten 385 der 2.500 ihren Namen für die Ziehung in den Lostopf werfen lassen, 30 hatten am Schluss Glück.



Landrat Sebastian Gruber hob bei einer kurzen Begrüßung die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements hervor und bedankte sich bei allen Anwesenden für den wertvollen freiwilligen Dienst. Mit der Ehrenamtskarte sind viele attraktive Preisnachlässe und Vergünstigungen unterschiedlichster Art in ganz Bayern für die Bürger/-innen verbunden. Dazu können z. B. Rabatte, ermäßigte oder kostenlose Eintritte, Freikarten, Geschenke oder unbezahlbare Gelegenheiten gehören. Die Karte gilt bei Einrichtungen des Freistaates Bayern, bei den staatlichen Museen und Schlössern sowie der Bayerischen Seeschifffahrt. Ebenso gilt die Vorteilskarte bei teilnehmenden kommunalen Einrichtungen und zahlreichen Gewerbebetrieben im Landkreis Freyung-Grafenau. Die Ehrenamtskarte kann beim Ehrenamtsbüro entweder per Post oder online beantragt werden.

Eine Ära geht zu Ende

Nach 22 Jahren in der Verantwortung bei der Haslacher Feuerwehr geht mit Gerhard Thamm eine Ära zu Ende. Altersbedingt scheidet Kommandant Thamm aus dem aktiven Dienst aus. Die Ära Thamm begann 1996, als sich der damals 37-Jährige bereit erklärte als 2. Kommandant bei der Feuerwehr Haslach zu fungieren. Im März 2002 wurde er von den aktiven Feuerwehrern als Nachfolger von Paul Breit zum 1. Kommandanten gewählt. Mit ihm kamen die damals neuen, mittlerweile veralteten Schutanzüge „Bayern 2000“ nach Haslach. Überhaupt musste er oft miterleben, wie enttäuschend es sein kann, wenn man beispielsweise das Gerätehaus auf den neuesten Stand bringen möchte, aber wegen fehlender Finanzmittel seitens der Kommune Pläne nicht verwirklicht werden konnten. Trotzdem gab sich Thamm mit der vorhandenen Ausrüstung zufrieden. Stets betonte er die Wichtigkeit gerade auch von solch kleinen Feuerwehren wie die Haslacher. Damit seine Aktiven immer fit waren, legte er großen Wert auf Leistungsprüfungen. Und wenn auch der Rücken mal schmerzte, trainierte er seine Männer auch mal vom Stuhl aus. Durch seine Tätigkeit beim Bundesgrenzschutz und später bei der Bundespolizei war er immer am Puls der Zeit und durch seine Weitsicht profitierte auch seine Feuerwehr. Bereits 2003 absolvierte er mit seinen Männern eine Übung mit einer Wärmebildkamera zur Personensuche. Und als wasserfördernde Feuerwehr ließ er immer wieder Löschübungen unter Zuhilfenahme von Traktor und Jauchefass trainieren. Sicherlich war in fast 30 Jahren Dienst nicht immer alles einfach,

vor allem weil die Haslacher schon ein spezielles Volk sind. Aber mit seiner Geduld und seiner rhetorischen Begabung hielt er die Feuerwehr zusammen und machte sie zukunftstauglich. Für seine Zukunft wünschen ihm seine Wehrler alles Gute. Durch seine Tätigkeit als Schiedsrichter bleibt er dem Feuerwehrverband auch weiterhin erhalten und wird das eine oder andere Mal auch die Leistungsprüfung seiner ehemaligen Feuerwehr abnehmen. Was den Haslacher Wehrern künftig fehlen wird, sind Kommandant Thamm's gewaltige und unverwechselbare Kommandos, aber seine Stimme wird in Haslach noch lange nachhallen.

BB



Bauschuttannahme und Verkauf von:

Recyclingbaustoffen

Sie wollen einen Baustoff, der

- nachhaltig und umweltfreundlich,
- qualitativ gleichwertig mit natürlichen Baustoffen,
- geprüft, güteüberwacht, zertifiziert
- und darüber hinaus noch kostengünstig ist?

Dann leisten Sie aktiven Beitrag für einen besseren Klima- und Umweltschutz, schonen Sie unsere natürlichen Ressourcen sowie Ihren Geldbeutel und kaufen Sie unseren uneingeschränkt verwertungsfähigen RC-Mix Körnung 0/63 mm, RC-Sand 0/4 mm, RC-Splitt 5/8 mm, RC-Schrotten 8/63. Durch unsere Mitgliedschaft beim Baustoff Recycling Bayern e.V. unter dem Motto **Heute Bauschutt – Morgen Baustoff** unterliegen wir der Qualitätskontrolle und sind nach wie vor Ihr Ansprechpartner in Sachen Bauschuttannahme.

Nähere Informationen zur Mitgliedschaft, Zertifizierung und den Einsatzmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.schreiner-unternehmen.de

Für den Transport stehen ca. 30 Container (von 5 – 35 m³) zum Verleih zur Verfügung, z.B. für Entsorgung von Bauschutt, Restmüll, Erdreich, etc.



Schreiner Karl • Bagger- und Fuhrunternehmen; Schönangerstraße 16 • 94556 Neuschönau; Tel.: 08558/96140 • Fax: 08558/961414; Mobil: 0171/4965938; eMail: info@schreiner-unternehmen.de; www.schreiner-unternehmen.de

1.1. Bauantrag zum Neubau von fünf Wohneinheiten auf den Fl.Nrn. 1950 und 1970/72 in Riedlhütte (Hammerberg 4)

Gemeinderat Häusler verlässt wegen persönlicher Beteiligung den Sitzungstisch.

Das Bauvorhaben wurde durch Antrag auf Baugenehmigung eingereicht, es wird der Neubau von fünf Wohneinheiten beabsichtigt. Die Grundstücke befinden sich im Bebauungsplan „Riedlhütte-Ortsmitte“.

Folgende Befreiungen des Bebauungsplanes „Riedlhütte-Ortsmitte“ wurden beantragt:

29.1.2 – Dachneigung

1.6 Maß der baulichen Nutzung

Die Erschließung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung ist gesichert.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat stimmt dem Neubau von fünf Wohneinheiten mit den dazugehörigen Befreiungen des Bebauungsplanes „Riedlhütte-Ortsmitte“ auf den Fl.Nrn. 1950/0 und 1970/72, Gmgk. St. Oswald zu.“

1.2. Bauantrag zum Neubau eines Carports mit Geräteschuppen auf der Fl.Nr. 1984/12 in Riedlhütte (Geheimrat-Frank-Straße 32)

Das Bauvorhaben wurde durch Antrag auf Baugenehmigung eingereicht, es wird der Neubau eines Carports mit Geräteschuppen beabsichtigt. Das Grundstück befindet sich im Bebauungsplan „Riedlhütte-West“.

Unter Punkt 4 des Bebauungsplanes „Flächen für Stellplätze und Garagen“ ist folgendes festgesetzt worden: „Die Unterbringung von Garagen ist auf den Baugrundstücken oder Teilen von Baugrundstücken, deren Bauräume entweder durch Bebauungstiefen und Baugrenzen oder durch den Baubestand mit Hauptgebäuden gekennzeichnet sind, zulässig.“ Da der Neubau der Garage und des Geräteschuppens über den Baubestand hinausgeht ist somit eine Baugenehmigung erforderlich.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat stimmt dem Neubau eines Carports mit Geräteschuppen auf der Fl.Nr. 1984/12, Gmgk. St. Oswald zu.“

1.3. Bauantrag für den Neubau einer Terrassenüberdachung auf der Fl.Nr. 815 in Siebenellen (Siebenellen 20)

GR Ranzinger und GR Segl erscheinen zur Sitzung.

Das Bauvorhaben wurde durch Antrag auf Baugenehmigung eingereicht, es wird der Neubau einer Terrassenüberdachung beabsichtigt. Ein Bebauungsplan ist nicht vorhanden. Das Grundstück befindet sich im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Fläche gekennzeichnet.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat stimmt dem Neubau einer Terrassenüberdachung auf der Fl.Nr. 815, Gmgk. St. Oswald zu.“

1.4. Bauvoranfrage für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage Fl.Nr. 2082 in Guglöd (Guglöd 53 A)

Das Bauvorhaben wurde durch Antrag auf Vorbescheid eingereicht, es wird der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage beabsichtigt. Ein Bebauungsplan ist nicht vorhanden. Im Flächennutzungsplan ist der zur Bebauung vorgesehene Grundstücksbereich als MD gekennzeichnet. Die Erschließung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung ist gesichert.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat stimmt dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Fl.Nr. 2082, Gemarkung St.Oswald zu.“

1.5. Antrag auf eine isolierte Befreiung für den Neubau einer Stützmauer auf der Fl.Nr. 1986/23 in Riedlhütte (Bürgermeister-Schmutzer-Straße 1)

Am 08.04.2024 ging bei der Gemeinde St.Oswald-Riedlhütte ein Antrag auf eine Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Riedlhütte-Nord“ bezüglich dem Neubau einer Stützmauer ein.

Die Gemeinde St.Oswald-Riedlhütte ist für die Entscheidung über den Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Riedlhütte-Nord“ gem. Art. 63 Abs. 3 BayBO, Art. 3 Abs.1 Nr. 1 BayVwVfG zuständig, ebenso für die beantragte Ausnahme und Befreiung nach § 31 Abs. 1 und 2 BauGB i.V.m. Art. 63 Abs. 3 BayBO.

Das beantragte Bauvorhaben befindet sich im rechtsverbindlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Riedlhütte-Nord“. Erster Gegenstand der Befreiung ist die Festsetzung Nr. 4.3.1. des Bebauungsplans. Hier ist festgesetzt, dass zum öffentlichen Straßenraum nur Holzlattenzäune mit senkrechten Latten zulässig sind. Die geplante Einfriedung soll nicht als Holzlattenzaun, sondern als Stützmauer mit einer Höhe von 1,50 m errichtet werden. Diese Mauer ist nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 7 BayBO genehmigungsfrei. Nach dieser Vorschrift sind Mauern einschließlich Stützmauern und Einfriedungen, Sichtschutzzäune und Terrassentrennwände mit einer Höhe bis zu 2 m, außer im Außenbereich, genehmigungsfrei.

Es ist daher die Möglichkeit einer isolierten Befreiung gegeben, da es einen Bebauungsplan gibt. Eine detaillierte Beschreibung bzw. Skizze wurde vorgelegt.

Ein weiterer Gegenstand der Befreiung ist die Festsetzung Nr. 5.4.1 des Bebauungsplans. Hier ist festgesetzt, dass Einfriedungen an öffentlichen Verkehrsflächen nur in einen Abstand von mindestens 3 m von der Straßenbegrenzungslinie errichtet werden dürfen. Diese Einfriedungen und die Einfriedung an der seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenze sind nur als mit Hecken hinterpflanzte Maschendrahtzäune in einer Höhe von maximal 2 m zulässig. Die Einfriedung soll nicht als mit Hecken hinterpflanzte Maschendrahtzäune, sondern als Stützmauer errichtet werden. Der Abstand zur öffentlichen Verkehrsfläche soll hierbei 0,5 m betragen. (Analog zum Zaun des Nachbargrundstückes mit der Fl.Nr. 1994/6 - Hans-Watzlik-Straße 26)

Nach § 31 Abs. 2 BauGB kann von den Festsetzungen des Bebauungsplanes befreit werden, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und entweder Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Befreiung erfordern oder die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder die Durchführung des Bebauungsplanes zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde, in jedem Fall muss die Abweichung unter Würdigung der nachbarlichen Interessen mit dem öffentlichen Belangen vereinbar sein. Die angrenzenden Nachbarn haben die notwendigen

Nachbarunterschriften geleistet.

Der Neubau der Stützmauer grenzt laut Plan mit einem Anstand von 0,5 m an die gemeindliche Straße an, die im Winter vom Winterdienst gestreut und geräumt wird.

Aufgrund der nahen Grenzbebauung kann es durch den Winterdienst somit zu Schäden an dieser Stützmauer kommen.

Mögliche Schadensersatzansprüche gegenüber der Gemeinde werden per Haftungsverzichtserklärung ausgeschlossen. Die Eigentümer wurden bereits davon in Kenntnis gesetzt.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat stimmt der Errichtung einer Stützmauer auf der Fl.Nr. 1986/23, Gmkg. St. Oswald zu. Die isolierten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Riedlhütte-Nord“ bezüglich der Ausführung der geplanten Einfriedung und dem Abstand zur öffentlichen Verkehrsfläche soll erteilt werden.“

2. Anschaffung einer dynamischen Fahrgastanzeige für die Haltestelle Paul - Friedl - Mittelschule

Der Landkreis plant die Aufstellung von dynamischen Fahrgastinformationen im ÖPNV – Gebiet und sucht hierfür geeignete Haltestellen. Die Haltestelle an der Paul – Friedl – Mittelschule in Riedlhütte würde sich besonders eignen, da sie an allen Tagen auch am Wochenende und in den Ferien stark bedient wird und auch von den Igelbussen angesteuert wird. Der bestehende Mast mit den Fahrplänen quillt schon über und ist nicht mehr sehr ansehnlich. Durch die Dynamische Fahrgastanzeige könnte man diese Haltestelle digital und Zukunft weisend ausrichten.

Das Ganze wird im Rahmen eines Förderprogramms durchgeführt. Auf die Gemeinde würden Kosten von etwa 5000 € zukommen, ggf. lässt sich der Betrag noch um die Hälfte reduzieren. Der Einbau würden seitens des Bauhofs in Eigenleistung erbracht werden.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat St. Oswald – Riedlhütte beschließt die Aufstellung einer dynamischen Fahrgastinformationstafel an der Haltestelle der Paul – Friedl – Mittelschule. Für die Kosten sind entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.“

3. Bericht zum Planungsstand des Stauraumkanals Geheimrat - Frank - Straße

Nach Fertigstellung der finalen Planung des Stauraumkanals Geheimrat – Frank - Straße wurde seitens des IB Scheiding eine Wasserspiegelberechnung durchgeführt, um die Auswirkungen der Baumaßnahme auf den Hochwasserbereich der Gr. Ohe zu ermitteln. Die Ergebnisse lagen Mitte März vor und wurden dem WWA zur Prüfung vorgelegt. Leider hat sich herausgestellt, dass die Baumaßnahme Auswirkungen auf das Hochwassergebiet hat. Die Maßnahme kann also nur ausgeführt werden, wenn eine sog. Retentionsfläche, also eine Ausgleichsfläche geschaffen wird. Bei einem kurzfristig anberaumten Ortstermin mit Vertretern des WWA und der Genehmigungsbehörde, dem Landratsamt, wurden mögliche Lösungsansätze besprochen.

Die angrenzende Nasswiese würde sich sehr gut als Ausgleichsfläche eignen, hier könnte man z.B. einen Altarm anlegen oder ein Rückhaltebecken.

Des Weiteren muss beim Vorliegen von Beeinträchtigungen im Hochwasserbereich leider zwingend ein Plangenehmigungsverfahren durchgeführt werden. Hierzu ist auch eine landschaftspflegerische Begleitplanung vorzulegen.

Erst mit dieser kann das WWA die Prüfung der Sanierungsplanung des RÜB Geheimrat-Frank Straße abschließen und auch den zugehörigen Förderbescheid erlassen.

4. Antrag auf den Erhalt einer Stabilisierungshilfe 2024

Über die Beantragung einer Stabilisierungshilfe ist gem. Maßgabe des LRA-Freyung Beschluss zu fassen. Zu den Rahmendaten des Antrages kann die Verwaltung folgendes festhalten:

Dem Gemeinderat ist bereits bekannt, dass die Vergabe der Stabilisierungshilfe in 2 Säulen unterteilt wurde:

- Säule 1 ist der Teil, der zur Schuldentilgung zugewiesen wird

- Säule 2 ist der Investivanteil der Stabilisierungshilfe

Die Kämmerei hat bereits sämtliche laufenden Kredite überprüft und auch mit den jeweiligen Kreditgebern Kontakt aufgenommen. Leider ist von diesen keiner gewillt

diese langfristigen Verträge zu ändern, um Inhalte einzufügen, die eine vorzeitige Tilgung möglich gemacht hätten. Im Rahmen der Säule 1 kann somit nur die reguläre Tilgung bei der Stabilisierungshilfe beantragt werden.

Bei den Investivanteilen können alle Investitionen, die in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 getätigt werden müssen, mit aufgenommen werden.

Die Investitionen die bei den kostendeckenden Einrichtungen (Wasser, Kanal, Friedhöfe) und zu den freiwilligen Leistungen zugeordnet werden müssen (Dorferneuerung, Städtebauförderung, Tourismus) dürfen hier nicht berücksichtigt werden. Bei Investitionen die durch ein staatliches Förderprogramm unterstützt werden, darf nur der verbleibende Eigenanteil berücksichtigt werden.

Die Beantragung einer Stabilisierungshilfe bei der Säule 2 ist aktuell nicht möglich, da die aus den noch nachzuweisenden Stabilisierungshilfen 2021 und 2023 erhaltenen Zuweisungen, den notwendigen Finanzbedarf noch übersteigen.

Für das Antragsjahr 2024 gibt es zudem eine Neuregelung die in Anspruch genommen werden könnte.

Bisherige Regelung aus dem Antragsjahr 2023 (Alternative):

- Möglichkeit der Zuordnung von Krediten und Tilgungen zu den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und

- Bei Voraussetzung „besonderer Bedarf“: Beschränkung von Kreditaufnahmen auf maximal den Wert der ordentlichen Tilgung (Verhältnis Kreditaufnahmen zu ordentlicher Tilgung maximal 100%)

Neuregelung 2024:

Entbürokratisierung der Zugangsvoraussetzung „Beschränkung von Kreditaufnahmen“ durch

- Abschaffung der bisherigen Möglichkeit, Kreditaufnahmen und Tilgungen den Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zuzuordnen und

- Anhebung der Grenze für die Beschränkung von Kreditaufnahmen auf einen Wert von 150% im Verhältnis zur ordentlichen Tilgung. Hinweis:

Sofern im Antragsjahr 2024 die Neuregelung in Anspruch genommen wird, ist in Folge-

jahren ein Wechsel zur alternativen Regelung aus dem Antragsjahr 2023 nicht mehr möglich.

Die Finanzverwaltung empfiehlt dem Gemeinderat die Neuregelung 2024 bei der Antragsstellung zu berücksichtigen.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

„Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2024 eine Stabilisierungshilfe zu beantragen und beauftragen Bürgermeister und Verwaltung den Antrag zu stellen, zudem soll beim Antrag die Neuregelung 2024 in Anspruch genommen werden.“

5. FFW Riedlhütte-Reichenberg: Weiteres Vorgehen in Sachen Mehrzweckfahrzeug (MZF)

Das MZF der Feuerwehr Riedlhütte-Reichenberg ist in einem altersbedingt so schlechten Zustand, dass eine weitere Reparatur als kaum noch wirtschaftlich anzusehen ist.

Die TÜV-Prüfung vom 04.04.2024 wurde nicht bestanden. Die möglichen Reparaturkosten können noch nicht abgeschätzt werden. Der Gemeinderat muss sich entscheiden, ob das Fahrzeug erneut instandgesetzt wird oder ob eine Ersatzbeschaffung erfolgen soll.

Die Kommandanten der FW RieRei haben sich bereits im Vorfeld über Alternativen Gedanken gemacht und den Vorschlag unterbreitet, statt eines Neufahrzeuges ein Gebrauchtfahrzeug anzuschaffen, um hier die Gemeinde finanziell zu entlasten.

Die Kosten für ein Gebrauchtfahrzeug würden sich im Rahmen von 40 T € bis 70 T € bewegen, aber auch diese Fahrzeuge haben eine Lieferzeit von 4 – 8 Monaten bzw. sind erst nach einem Umbau einsetzbar.

Die Finanzverwaltung weist darauf hin, dass die Kosten für eine Fahrzeugneuanschaffung nicht im Haushalt eingeplant wurden. Finanzielle Mittel würden aber bereitstehen, soweit die Kosten für das TSF der Feuerwehr Höhenbrunn erst im Haushaltsjahr 2025 fällig werden würden. Die Kosten für das MZF könnten zudem im Verwendungsnachweis bei der Stabilisierungshilfe angegeben werden.

Für die Anschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeuges MZF würden je nach Ausführung

ca. 130-140.000 € fällig werden. Abzüglich der aktuellen staatlichen Förderung von 23.400 € würden ca. 105-115.000 € als Eigenanteil bei der Gemeinde verbleiben. Die aktuellen Lieferzeiten sind nicht bekannt.

Aus finanziellen und auch aus zeitlichen Gründen wird vorgeschlagen das Mehrzweckfahrzeug durch ein Gebrauchtfahrzeug zu ersetzen.

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

„Der Gemeinderat beschließt das MZF der Feuerwehr Riedlhütte-Reichenberg mit einem Gebrauchtfahrzeug zu ersetzen.“



Problemzone Lärm

Sommerzeit ist Gartenzeit.

Viele Einheimische und Urlaubsgäste halten sich draußen auf und genießen die schöne Natur. Unsere Gemeinde ist ein staatlich anerkannter Erholungsort. Um unseren Gästen ihren Aufenthalt und den Nachbarn ihren Feierabend so angenehm wie möglich zu machen, bitten wir Sie, bestimmte Ruhezeiten einzuhalten.

Ruhestörende / lärmintensive Arbeiten wie z.B. Holzschneiden, Rasenmähen, Teppichklopfen, Laufenlassen von Motoren und Maschinen, Hochdruckreinigern u. ä. sollten möglichst **nur von Montag bis Samstag in den Zeiten von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr** erledigt werden. Dazu gehört z.B. auch lautes Musikhören.

Helfen Sie bitte mit, damit unsere Gemeinde noch lebenswerter wird.

Es bedanken sich ihre Nachbarn, unsere Urlaubsgäste, Gemeinde und Tourismusbüro sowie natürlich auch die Tiere und Natur.

Rama-Dama in der Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte

Bereits Mitte April 2024 fand die große „Aufräumaktion“ unter dem Namen „Rama-Dama“ in der Gemeinde statt. Diesmal war das Wetter besser als noch ein Jahr zuvor. Und so machten sich ca. 60 Jugendliche mit Betreuern auf den Weg, um die Straßengräben im Gemeindegebiet von Abfall zu befreien. Und es lohnte sich, so dass etliche Müllsäcke gefüllt werden konnten. Nach getaner Arbeit lud Bürgermeister Andreas Waiblinger alle zu

einer gemeinsamen Brotzeit in den Bauhof in St. Oswald ein. Dabei bedankte sich BGM Waiblinger bei allen Helfern für ihr Engagement für die Gemeinde und die Allgemeinheit. Vergelt's Gott im Namen Aller.

Lange Nacht der Wirtschaft MADE in FRG geht in die dritte Runde

Pläne für Neuauflage am **27. September** stehen



Genauere Informationen zu den Plänen für die „Lange Nacht der Wirtschaft 2024“ erhalten Interessierte unter dem Link www.langenachtderwirtschaft.de. Dort gibt es auch die Möglichkeit sein Unternehmen bis zum 28. Juni 2024 für die „Lange Nacht der Wirtschaft 2024“ anzumelden.

Maifest des Kindergartens St. Oswald

Die Kinder und ihre Familien starteten den Sonntagvormittag mit einem Gottesdienstbesuch, bei dem die Kinder am Ende mit dem Lied „Wir feiern heut´ ein Fest!“ stimmungsgewaltig und voller Freude zu ihrem Maifest im örtlichen Kindergarten einluden.

Direkt im Anschluss ging es über den Fußweg von der Kirche zum Kindergarten, wo vor dem Eingang bereits der schön geschmückte und neu gehobelte Maibaum bereit lag. Die Kindergartenkinder, begleitet von Benjamin Watzl auf seiner Steirischen, trugen - natürlich unterstützt von den kräftigen Eltern, voller Stolz ihren Maibaum auf den Vorplatz des Kindergartens. Dort wurde er dann mit vereinten Kräften der Väter aufgestellt.



Die Begrüßung und einleitenden Worte übernahm Katrin Büttner, die seit Anfang des Jahres die Kindergartenleitung übernommen hat. Sie bedankte sich bei den Ehrengästen und dem Träger des Kindergartens, vertreten durch unseren Bürgermeister Andreas Waiblinger, sowie den Eltern und dem Elternbeirat ohne deren Vorbereitungen und Unterstützung die Durchführung nicht möglich wäre. Ein weiteres Dankeschön erging an den Nationalpark Bayerischer Wald mit seinen Mitarbeitern für die Bereitstellung und Fertigung der neuen Holzschilder. Ebenso ein Vergelt´s Gott an die Bauhofmitarbeiter, die sowohl die neue Verankerung bzw. Halterung für den Baum installierten als auch diesen gehobelt und die Schilder künstlerisch mit den Tieren des Nationalparks bemalt haben.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Leitung und Bürgermeister, ergänzte Elternbeiratsvorsitzender Michael Theuerjahr noch seinen Dank, lobte das persönliche Engagement des Bürgermeisters, der bei den Vorbereitungen ebenfalls tatkräftig „mitanpackte“ und bedankte sich für die großzügigen Spenden von Firmen aus der Gemeinde und unserem Landkreis und der Umgebung sowie privaten Gönnern des Kindergartens. Dank der Spendenbereitschaft gab es eine schöne Tombola mit großartigen und zahlreichen Preisen. Außerdem bekamen alle aus dem Kindergarten ebenfalls ein Präsent und ein Dankeschön für ihre Arbeit seitens des Elternbeirats.

Jetzt konnte es losgehen, nach dem Eröffnungstanz der Kinder, hatten diese unter Anleitung von Katrin Büttner eine besondere Vater- bzw. Muttertags Überraschung vorbereitet. Das Buch „Mein Schatz hat rosa Wackelohren“ konnten die Kinder auswendig vortragen und rührte so manche Eltern oder Omas und Opas zu Tränen. Beim letzten Satz: „Mein Schatz hat keine Wackelohren, an den hab´ ich mein Herz verloren. Er ist kein Hund und keine Kuh, mein allergrößter Schatz bist du!“ hielten die Kinder ihren selbstverzierten quadratischen Spiegel

als Geschenk für die Eltern in das Publikum. Einige der Eltern sahen ihr eigenes stolzes, strahlendes Spiegelbild und die Freude darüber konnten sie direkt ablesen.

Die vier Geschwister Watzl spielten mit ihren Instrumenten bayrisch auf und sorgten für eine kurzweilige und gemütliche Atmosphäre während des gemeinsamen Essens und nachmittags während Kaffee und Kuchen.

Im Verlauf des Nachmittages gab es viel Spaß und gemeinsame Spiele. Die einen vergnügten sich mit den Vätern oder Freunden beim Fußball, die anderen im großen Sandkasten beim Buddeln. Kreatives gab es in Form von selbstgebastelten Umhänge-Hezen mit Deko und Aufschrift wie bei einer Dult. Dank Katrin Schmid aus dem KiGa Team konnte man so manche Kinder mit „Lausbua“, „Spotzl“ oder „Lausmadl“ laufen sehen. Kinderpflegerin Natalie war mit dem Kinderschminken beschäftigt, was ebenfalls sehr gut angenommen wurde. Die Freiwillige Feuerwehr St. Oswald bot Fahrten mit dem Feuerwehrauto an, die nicht nur bei den Buben heiß begehrt waren. Das Fahrzeug war stets voll besetzt und fuhr etliche Male seine Runden. Der Elternbeirat verköstigte die zahlreichen Besucher mit Kaffee und Kuchen. Zu keinem Zeitpunkt gab es Langeweile und alle Kinder waren beschäftigt beim Spiel und Spaß, so dass erst am späten Nachmittag das gelungene Maifest seinen Ausklang nahm. EU



ES GAB EINE FÜHRUNG DURCH DAS REICHHALTIGE ANGEBOT AN KINDERBÜCHERN, JUGENDBÜCHERN, BÜCHERN FÜR ERWACHSENE, HÖRBÜCHER, AKTUELLE SPIELEKLASSIKER, TONIES, COMICS, ... EINE BUNTE UND VIELFÄLTIGE AUSWAHL, AUS DER JEDER ETWAS FINDEN KANN. CHRISTINA BIDL LAS DEN KINDERN DAS SCHÖNE BUCH „PIPPILOTHEK??? EINE BIBLIOTHEK WIRKT WUNDER“ VON LORENZ PAULI UND KATHRIN SCHÄRER VOR.

AUS DEM KINDER - GARTEN ST. OSWALD

Vorschulkinder besuchen die Bibliothek in Spiegelau

- ❖ An zwei aufeinanderfolgenden Montagen jeweils nachmittags
- ❖ Christina Bildl und Martina Waldhauser brachten den Kindern spielerisch alles Wissenswerte zur Bücherei näher
- ❖ Besuch im Kindergarten mit Vorlesestunde



JEDEN MITTWOCH UND FREITAG VON 17:00 UHR BIS 19:00 UHR OFFNET DIE BÜCHEREI IN SPIEGELAU IHRE TÜREN.

Für Dich in unserer Gemeinde!

In der Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte haben wir ein neues Format gestartet, bei dem wir viele Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche zusammentragen, die irgendwo in der Gemeinde stattfinden. Zu den einzelnen Aktionen können Kinder jeweils angemeldet werden. Weitere Infos zu den Veranstaltungen gibt es auch im Internet unter: <https://www.sankt-oswald-riedlhuette.com/>, dort unter "Events." Einfach die Kategorie "Kinder" oder "Jugendliche" auswählen! Gerne dürfen auch Kinder von außerhalb der Gemeinde teilnehmen.

07.06.2024, 18-20 Uhr: Schnuppertraining bei den Bayerwaldschützen in Riedlhütte. Infos und Kontakt: Tom Stadler (017641751512). Keine Anmeldung nötig.

06.07.2024, 13-16 Uhr: kostenloses Schnuppergolfen für die ganze Familie. Treffpunkt: Driving Range in Haslach. Keine Anmeldung nötig. Weitere Infos unter www.gcanp.de oder 08558 97 49 80

10-13.07.2024: Bürger- und Gasteschießen und Gartenfest der Bayerwaldschützen Riedlhütte. Alle Kinder und Jugendlichen sind besonders dazu eingeladen.

14.07.2024, 10 Uhr: Dankgottesdienst für Mama und Papa – Kirche Riedlhütte (neuer Termin). Ansprechpartnerin: Barbara Piser (01702444402), Anmeldung erforderlich – Anschließend Pfarrfest!

16.07.2024, 16-18 Uhr: Schnuppertraining am Fußballplatz der DJK-SV-St. Oswald. Ansprechpartner: Manuel Hobelsberger (015170281780), Anmeldung erforderlich bis 09.07.2024

20.07.2024, 15-17 Uhr: Basteln im Jugendraum Riedlhütte: "Wir basteln Wasserbomben". Ansprechpartnerin: Barbara Piser (01702444402), Anmeldung erforderlich

03.08.2024, 13-16 Uhr: kostenloses Schnuppergolfen für die ganze Familie. Treffpunkt: Driving Range in Haslach. Keine Anmeldung nötig. Weitere Infos unter www.gcanp.de oder 08558 97 49 80

10.08.2024, 10-12 Uhr: Spielevormittag im Waldgeschichtlichen Museum St. Oswald. Ansprechpartner: Julian Vater (015777746318), Anmeldung erforderlich bis 05.08.2024. Wir spielen verschiedene Gruppenspiele, basteln und malen zur Jahreszeit. Für Kinder zwischen der 1. und 5. Klasse.

24.08.2024, 20-21 Uhr: Taschenlampenwanderung – Treffpunkt Jugendraum Riedlhütte. Ansprechpartnerin: Barbara Piser (01702444402), Anmeldung erforderlich

29.08.2024, 13-16 Uhr: Spiel, Spaß und Basteln bei der Feuerwehr Riedlhütte-Reichenberg. Ansprechpartnerin: Ramona Schwankl (01731944446), Anmeldung erforderlich bis 23.08.2024
Bitte wenden

31.08.2024, 10-12 Uhr: Spielevormittag in der Aula der Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte. Ansprechpartner: Julian Vater (015777746318), Anmeldung erforderlich bis 26.08.2024. Wir spielen verschiedene Gruppenspiele, basteln und malen zur Jahreszeit. Für Kinder zwischen der 1. und 5. Klasse.

06.09.2024, 17-19 Uhr: Probeschießen für alle interessierten Kinder bei den Altschützen St. Oswald. Treffpunkt: Pizzeria Luigi St. Oswald. Ansprechpartner: Meininger Andreas (01727801562), An-

meldung erforderlich bis 02.09.2024

07.09.2024, 18-20:30 Uhr: 2. "Fahrzeugweihe" und Kinderkino. Ansprechpartnerin: Barbara Piser (01702444402), Anmeldung erforderlich

21.09.2024, ganztägig: Inklusionsfest des Skiclub Reichenberg. Alle Kinder und Jugendlichen sind besonders eingeladen!

Weitere Infos unter www.skiclub-reichenberg.de**Wiederkehrende Veranstaltungen:**

Montags von 9-10:30 Uhr: Treffen der Mutter-Kind-Gruppe St. Oswald. Infos und Kontakt: Nina Köck (01713349674). Keine Treffen in den Ferien!

Der **nächste Flyer** erscheint im **September 2024**. Wenn Du auch eine Veranstaltung hast, die hier aufgenommen werden soll, melde dich! Dann kann das Angebot immer weiter wachsen und wird immer bunter Melde dich einfach beim Jugendbeauftragten Julian Vater:

Lusenstraße 2
94568 St. Oswald
jugend@sankt-oswald-riedlhuette.com
0157 77 74 63 18



PODOLOGISCHE FACHPRAXIS
FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

HEINZ STEMPINSKI
Podologe

Abrechnung aller Krankenkassen für Diabetiker
Es begrüßt Sie Heinz Stempinski mit Team
Wir beraten und behandeln Sie qualifiziert!

Schwarzmaier Straße 3 · 94481 Grafenau
Mobil 0151 50560915
Termine nach tel. Vereinbarung/Hausbesuche

Vorstellung der neuen Leiterin des Nationalparks Bayerischer Wald, Frau Ursula Schuster

Bürgermeister Andreas Waiblinger begrüßte eingangs des ersten Tagesordnungspunktes in der Maisitzung Frau Ursula Schuster, die neue Leiterin der Nationalparkverwaltung und freute sich, dass sie der Einladung gefolgt ist. Diese bedankte sich ihrerseits zunächst für die Einladung.



Anschließend stellte sie sich den Anwesenden vor und gab einen Überblick über ihren beruflichen Werdegang. Dabei betonte sie ihre langjährige Erfahrung im Bereich Naturschutz und Umweltmanagement. Frau Schuster ist in Passau aufgewachsen, ihr Vater war Förster von daher hat sie seit Kindheit an eine tiefe Verbundenheit zur Natur und dem Schutz der Umwelt. Sie erläuterte im Anschluss detailliert ihre beruflichen Stationen, die sie zu ihrer aktuellen Position als Leiterin der Nationalparkverwaltung geführt haben.

Anhand einer Präsentation erläuterte sie dem Gremium die derzeitigen Projekte des Nationalparks Bayerischer Wald, insbesondere das Borkenkäfermanagement, die Ausweitung der Barrierefreiheit im Nationalparkgebiet, die in diesem Jahr noch anstehende und durchzuführende Sanierung zweier Brücken an der Schwarzachstraße (Gfallstraße), die Sanierung des Waldschmidthauses und die Erstellung eines Verkehrsführungskonzeptes, um beispielsweise Waldhäuser zu entlasten. Auf Nachfrage von GRin Lang, wieso man sog. Hochstümpfe stehen lässt, welche nicht gerade ansehnlich sind, erklärte Frau Schuster, dass die Schaffung von stehendem Totholz der Entstehung eines Lebensraumes v.a. für Insekten und seltene Käferarten dient. Auch gibt es weitere Folgenutzer, wie z.B. Spechte. GR Segl wollte von Frau Schuster noch wissen, wieviel Holz der Nationalpark letztlich in den freien Verkauf bringt. Der Nationalpark ist im Gegensatz zu den Waldbauern nicht auf den Verkauf angewiesen, der Großteil verbleibt daher als Totholz im Wald, etwa 45 % kommen in den Verkauf, gab Frau Schuster zur Antwort.

Nachdem keine Fragen aus dem Gremium mehr kamen, bedankte sich Bürgermeister Waiblinger bei Frau Schuster für die Vorstellung und den Einblick in die aktuellen Tätigkeiten des Nationalparks. Statt wie üblicherweise eines Blumenstraußes als Willkommensgeschenk überreichte Bgm. Waiblinger Frau Schuster eine Glaseule von Erhard und Florian Köck. Die Eule steht für Weisheit, Klarheit, den Sieg und ist ein Glückssymbol. Die Eule ist ein Glücksbringer in Japan, eine sog. Engimone, wobei das japanische Wort für Glück „Fuku“ ist und „Fuku“ im japanischen Namen für Eule „Fukurou“ enthalten ist. Das Krafttier „Eule“ soll in seiner Bedeutung dazu aufrufen, mehr auf das Bauchgefühl und die göttliche Führung zu vertrauen.

NV

Theresa Kern liest am besten - Vorlesewettbewerb an der Grundschule Spiegelau

Lesen wird in der Grundschule Spiegelau groß geschrieben! Das zeigt auch die vorbildliche Zusammenarbeit mit der örtlichen Bücherei, die ebenfalls im Gebäude der Grundschule untergebracht ist. Rektorin Corinna Lerach-Wirsich ist es ein Anliegen, die Kinder zum Lesen zu motivieren und so wollte man gemeinsam den Stockbauer-Vorlesepreis wieder aufleben lassen. Bürgermeister und Stiftungsratsvorsitzender der Dr. Ludwig und Johanna Stockbauer Stiftung, Karlheinz Roth, war begeistert von dieser Idee und so wurde unter Federführung der Lesbeauftragten der Schule, Lehrerin Katrin Hölscher zusammen mit den Klassenlehrern zunächst eine Vorauswahl getroffen. Für jede Jahrgangsstufe wurden zwei Vorleser ermittelt, die als erstes einen eingeübten Text und dann auch einen unbekannteren Text vor der Jury präsentieren durften.



Begeistert war Pfarrer Tobias Keilhofer, ebenfalls ein Jurymitglied, von den flüssig und gekonnt vorgestellten Texten. Rektorin Corinna Lerach-Wirsich und Büchereileitung Elke Proßer-Greß, die neben Bürgermeister Roth die vierköpfige Jury komplettierten, bewerteten sodann den Lesevortrag in Punkto Tempo, Aussprache, Lautstärke, Betonung und Ausdruck.

Die Auswertung der einzelnen Punktezeettel zeigte rasch, wie eng die Schüler beieinanderlagen und wie deutlich und textsicher sie ihre Texte vortrugen. Damit es möglichst gerecht zugeht, wurde jede Jahrgangsstufe extra bewertet, sodass am Ende vier 1. Plätze und vier 2. Plätze vergeben werden konnten.

Bürgermeister Roth betonte bei der Siegerehrung, dass es den Stiftern, Herrn Dr. Stockbauer und seiner Ehefrau Johanna, sehr am Herzen lag, Kinder und Kultur in Spiegelau zu fördern. „Dass es an unserer Schule so viele leserbegeisterte Kinder gibt, hätte die beiden sicher sehr gefreut“, merkte der Bürgermeister an. Er dankte, stellvertretend für die motivierten Lehrerschaft, Frau Wirsich-Lerach und Frau Hölscher ebenso wie Büchereileitung Frau Proßer-Greß und Herrn Pfarrer Keilhofer.

Mit Preisen und Urkunden wurden belohnt:

Luna Maßmann und Valentina Schwarz, beide 1. Klasse

David Hilpert und Isabell Garhammer, beide 2. Klasse

Theresa Kern und Sophia Hartl, beide 3. Klasse

Marie-Sophie Weber und Luisa Büttner, beide 4. Klasse

Einen Sonderpreis erhielt Theresa Kern, die bei der Bewertung die höchste Punktzahl erreichte.

GS Sp.

Ein Abend wie im Film - Bollywood meets Disney

Einmal mehr öffnete die Realschule Grafenau ihre Türen für einen Abend voller Musik, Tanz und Unterhaltung. Realschuldirektor Ferdinand Klingelhöfer lud die Gäste der vollbesetzten Aula dazu ein, sich vollkommen auf die Musik einzulassen und zu genießen, was in den kommenden zwei Stunden geboten werden würde. Damit übergab er die Moderation an Lena Friedl und Regina Schönberger aus der Klasse 9a, die charmant und unterhaltsam durch das Programm führten. So begann das Konzert mit einer beeindruckenden Darbietung der Bläsergruppe unter der Leitung von Robert Maier, die mit einem Arrangement aus der berühmten Filmserie „Fluch der Karibik“ das Publikum begeisterte. Die beiden Moderatorinnen kündigten den ersten Schnitt an, als die Mädchen der Klassen 5 bis 7 unter der Leitung von Christiane Harant-Dankesreiter mit einer bezaubernden Tanzeinlage zu Justin Biebers „Maria“ die Bühne betraten. Die Filmmusik zog sich durch das Programm, mit Highlights wie dem Schulchor unter der Leitung von Peter Moritz, der Hits wie „Titanium“ interpretierte. Solistinnen wie Marie Reihofer (9d) sowie Anna und Sarah Nagelmeier (10b) beeindruckten das Publikum mit ihren Darbietungen von „Traitor“ von Olivia Rodrigo und „Enchanted“ von Taylor Swift.

Die Stimmung wechselte zwischen düster und fröhlich, als die Schulband unter der Leitung von Luise Brinster mit „Zombie“ von The Cranberries und „Love Again“ von Dua Lipa das Publikum in ihren Bann zog. Die Tanzgruppe sorgte für eine bollywoodreife Performance zu „Jogi“ von Panjabi, während „De Zwoa“ (Verena Schopf und Joanna Weiß, beide 10a) mit traditioneller Volksmusik das Publikum mitnahmen.

Ein weiteres Highlight des Abends war das Arrangement aus „Jurassic Park“ durch die Bläsergruppe. Die Schulband präsentierte im Anschluss Hits aus Filmen wie „Pitch Perfect“ und „Fack Ju Goethe“, bevor die Tanzgruppe mit einer Performance zu „Goo Goo Muck“ aus der Serie „Wednesday“ das Publikum zum Schmunzeln brachte. Der Abend endete mit einem Disney Medley der Schulband, bei dem aufmerksame Zuhörer drei versteckte Stücke entdecken konnten, darunter eine Darbietung von Realschulkonrektor Martin Weiß, der das Publikum dazu aufforderte, es doch mal mit Gemütlichkeit zu probieren. Bei der Musicaldarbietung wurden die aufwendig gestalteten Filmkulissen gewechselt, wofür Kerstin Resch und die Klasse 7d verantwortlich waren. Die Solosängerinnen Luisa Zelzer, Emma Tanzer, Theresa Fischer und Franziska Binder beeindruckten durch ihr Können.

Abgerundet wurde das Konzert durch einen gemeinsamen Auftritt von Schulchor und Tanzgruppe mit dem Lied „We go together“ aus dem Filmklassiker Grease, der den Abend wahrlich schwungvoll beendete. Der lange Applaus war der verdiente Lohn für die jungen Musikerinnen und Musiker, aber auch für die Organisatoren des Abends, allen voran Peter Moritz, Luise Brinster und Christiane Harant-Dankesreiter, die wieder viel Engagement und Herzblut für das Gelingen dieses Abends aufgebracht hatten.



Standesamt

Das für den Gemeindebereich St. Oswald-Riedlhütte zuständige Standesamt Grafenau bittet in standesamtlichen Angelegenheiten um entsprechende, vorherige telefonische Terminvereinbarung!
Telefon: 08552/9623-46

Kartenlegen vor Ort oder per Telefon



Große Legung 65 € (ca. 45-60 Min.)
Kleine Legung 35 € (ca. 20 Min.)

HerzLicht Praxis Christine & Carmen Frisch,
Lusenstr. 36, 94568 Sankt Oswald
Tel. 08552-9746391 www.herzlicht-sonnenberg.de



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Fabrikate
- Werkstattersatzwagen
- Reifenservice
- TÜV und AU-Abnahme
- Unfallinstandsetzung
- System-Diagnose



Auto-Technik Schmid

KFZ-Meisterbetrieb · Geheimrat-Frank-Straße 56
94566 Riedlhütte · Tel. 08553-91390 · FAX 08553-91391
e-Mail: Autotechnik-Schmid@t-online.de · www.autotechnik-schmid.de

Zweites Maifest

Am Freitag nach Christi Himmelfahrt lud die Heinz-Theuerjahr-Schule Neuschönau zum zweiten Maifest ein. So begrüßte die Schulgemeinschaft unter der Leitung von Frau Watzl und begleitet von Sofie Stadler auf der Flöte und der Gitarrengruppe der Lehrkräfte die Gäste mit dem schwungvollen Lied „Hallo! Herzlich willkommen“. Anschließend folgte ein vielfältiges Potpourri:

Schüler/-innen aller Klassen stimmten mit „Begrüßung zum Maifest“, einer Art Vorschau in Reimform, verfasst von Simone Watzl, auf die kommenden Stunden ein. Die Kinder der Klasse 1 a trugen ein „Bienengedicht“ vor, die Klasse 2/3 sang ihren selbst komponierten Klassensong „Da Baam und die 2/3“. Die Klasse 1/b hatte das Gedicht „Frühling ist´s“ im Angebot. Die Kinder der Tanz-AG vom Offenen Ganztage begeisterten unter Leitung von Astrid Schwarz mit einem schwungvollen Tanz zu „Sophia“. Die Klasse 3 hatte ebenfalls einen Klassensong mit dem Titel „Cara“ im Repertoire, der auch mit Christiane Öttl vom Verein Dreisatz Kultur e.V. eigens komponiert worden war. Anschließend waren der Chor und die Gitarrengruppe von Bernhard Pilstl an der Reihe. Dann erfreuten Leni und Veronika in Begleitung von Veronikas Papa die Zuschauer mit ihrem launigen „Broadbresal“! Bevor der „Startschuss“ zum Maifest im und ums Schulhaus durch Bettina Schopf erfolgte, begeisterten noch die Klassen 4a/b mit einem flotten Zwiefachen und „Hans, bzw. Leut bleibt´s do!“

Auf die Kinder warteten unterschiedlichste Aktionen im bzw. rund um das Schulhaus. Frau Watzl hatte in der Turnhalle einen vielfältigen „Bewegungsparcours“ aufgebaut und Herr Daniel Meindl bot abwechslungsreiche Aufgaben an seiner „Tablet-Station“ zum Thema Gemüse, passend zu unserem Projekt „Gemüse-Ackerdemie“ an.

Als besondere Überraschung luden die Kinder der zweiten und dritten Klasse gleich zweimal auf den Hartplatz vor dem Schulhaus zu einem „Dance-Mob“ ein.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, allen voran dem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung, Frau Monika Mandl für die Vorbereitung der Obst- und Gemüsesnacks, sowie den Damen vom Offenen Ganztage, den Mitarbeitern des Bauhofes, allen weiteren Helfern und Helferinnen und nicht zuletzt der gesamten Schulgemeinschaft der Heinz-Theuerjahr-Schule!

HTS



Wasservögelsingen



Totenmann / Siebenellen (Danke für das Foto Eva Joachimstaller)



Höhenbrunn (Danke für das Foto an Martina Schadenfroh)

Wir sagen Dankeschön!

Die letzten sechs Wochen wurden wir sehr gut unterstützt von Samira Grünzinger, die im Rahmen ihrer Ausbildung am BSZ Campus Tourismus- und Eventmanagement (HOT Grafenau) bei uns ein Praktikum absolvierte.

Samira konnte bei uns einige Einblicke sammeln in den Arbeitsalltag im Tourismus.

Wir hoffen, dass sie ihre Erfahrungen auch in Zukunft nutzen kann und wünschen ihr alles Gute!

Das Team der Touristinfo St. Oswald-Riedlhütte,
Stefanie Finger und Ina Mayer



Große Ehre für die Grafenauer Realschülerinnen

11 Mädchen der Realschule Grafenau hatten Anfang Mai die große Ehre, bei den Feierlichkeiten des GDA-Jubiläums in Nürnberg dabei zu sein. Als eine von nur



insgesamt 17 Standorten in ganz Bayern darf sich auch die Realschule seit nun 9 Jahren über die Girls' Day Akademie freuen. Die Mädchen dürfen im Rahmen der GDA ein ganzes Jahr lang in sogenannte MINT Berufe hineinschnuppern, indem sie Firmen besichtigen, mit dem Kooperationspartner - der Firma Sesotec in Schönberg - ein Werkstück herstellen und Role Models (Frauen, die bereits erfolgreich in einem MINT Beruf arbeiten) besuchen dürfen. Mit der Begleitlehrkraft Daniela Schiller und der Projektleiterin Petra Stadlhuber reisten die 11 Mädchen aus der 8. Jahrgangsstufe bereits am Sonntag nach Nürnberg, um vor dem Jubiläumstag noch das Zukunftsmuseum zu besuchen. Am folgenden Tag ging es dann an die TH Nürnberg, wo bereits alles für die Feierlichkeiten vorbereitet war. Vertreter aus Politik und Wirtschaft hielten Reden und verliehen Urkunden an zwei Schulen, die bereits von Beginn an bei dem Projekt GDA beteiligt sind. Vor allem ein Satz des Vorsitzenden der Arbeitsagentur für Arbeit in Bayern, Dr. Schmitz blieb im Gedächtnis: „Unter den Top zehn Berufen von Jungs finden sich acht MINT Berufe, bei den Mädchen sind es Null!“ Und genau diese Situation will die GDA entschärfen. Die Firma Sesotec aus Schönberg im Bayerischen Wald konnte es dabei zur Freude aller mit Schwergewichten wie MAN, Rohde & Schwarz oder der BMW Group aufnehmen und damit beweisen, dass auch kleinere Firmen mit großem Engagement über viele Jahre hinweg Mädchen für „männertypische“ Berufe begeistern können. Nachdem der kurzweilige Vormittag mit einem gemeinsamen Mittagessen endete, folgte ein Nachmittag mit vielen verschiedenen Workshops, die von den Studierenden der TH Nürnberg mit den Mädchen durchgeführt wurden.

RS Gr.



Die Pfarrkirchenstiftung Spiegelau sucht als Elternzeitvertretung, befristet auf 3 Jahre, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine*n Büromitarbeiter*in (m/w/d)
zur Unterstützung der Geschäftsleitung

für das Gästehaus „kubis“ in Spiegelau.

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Abwicklung der An- und Abreise unserer Gäste
- Anfallende Büroarbeiten (Telefondienst, Einholen von Angeboten, Ablage, Erstellen von Protokollen etc.)
- Hilfe bei der Organisation von Veranstaltungen
- Erstellung und Pflege von Informationsmaterial
- Allgemeine Auskünfte an Gäste

Was wir uns wünschen:

- Gute Kenntnisse in der Anwendung von MS Office 365
- Teamgeist und Spaß am Umgang mit jungen Menschen
- Zuverlässigkeit und Diskretion

Welche Vorteile wir bieten:

- Vergütung nach den Regelungen des Arbeitsvertragsrechts der Bayerischen Diözesen (ABD)
- Angenehmes und herzliches Betriebsklima
- Arbeitszeit: 16 Wochenstunden
Mo & Mi von 8 Uhr bis 16 Uhr / Fr von 8 Uhr bis 10 Uhr

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: **Gästehaus kubis, Josef-Schuster-Steig 7, 94518 Spiegelau** oder als pdf an verwaltung@kubis.bayern. Für Fragen steht Ihnen Frau Buser unter der Nummer 08553 6040 gerne zur Verfügung.

**Ihr Fachbetrieb für
Fenster & Türen**

Tel: 08552/974642
Fax: 08552/974643

**Fenster-Türen
Bloechinger GmbH
Altenstein 36
94481 Grafenau**

Mit Ausstellung in Großarschlag
www.fenster-tueren-bloechinger.de
info@fenster-tueren-bloechinger.de

AUTOHAUS
Michael Kramer

Service

Nutzfahrzeuge
Service

Audi
Service

SKODA
Service

Regener Str. 116 Grafenauer Str. 45
94513 Schönberg 94078 Freyung
Tel. 08554/94490-0 Tel. 08551/5768-0

E-Mail: krammer.michael@t-online.de
www.autohaus-michael-krammer.de

B | B78 | B197 | BE | B196

BEACHTLICHE UNTERSCHIEDE GIBT ES AUCH BEI FAHRSCHULEN!

Elmberger Str. 15 • 94556 Neuschönau
Mobil Timo 0175 5642984 | Mobil Stephan 0175 59079088

intensiv-fahrschule@web.de

Herzlichen Glückwunsch

zum 75. Geburtstag:

Ludwig Wiesmann, Haslach
Helmut Gruber, Reichenberg

zum 85. Geburtstag:

Gisela Müller, St. Oswald

zum 91. Geburtstag:

Helga Weitzel, Reichenberg

zum 96. Geburtstag:

Martha Apfelbacher, Reichenberg
Hedwig Spitzenberger, Höhenbrunn

(Jubilare von 01.05 bis 31.5)

Fotos der Jubilare können ggf. erst in der nächsten Erscheinung platziert werden, je nachdem wann der Besuch statt findet)

Wir trauern

Simmet Therese, Haslach - 94 Jahre
Schopf Hermine, Siebenellen - 85 Jahre

Daten bis zum 20. Mai

Wir gratulieren zum Hochzeitstag:

Goldenen Hochzeit (50)
Anna & Oswald Botschafter, Riedlhütte



Theresia Wölfl, Reichenberg zum 85. Geburtstag

Veröffentlichung:

Alle Jubilare, die ihren Geburtstag bzw. das Ehejubiläum nicht veröffentlicht haben wollen, bitten wir, dies jeweils bis zum 15. des Vormonats bis 12 Uhr bzw. zum Redaktionsschluss bei der Gemeinde, Tel.: (08552) 9611 - 10, E-Mail: poststelle@sankt-oswald-riedlhuette.de zu melden. Möglich ist dies auch in der Tourist Info.

Die widerrufliche Einwilligung zur Veröffentlichung im Rachelblatt gem. Art. 15 Bayer. Datenschutzgesetz (BayDSG) hat bei der Gemeinde zu erfolgen. Im Falle einer Bestattung außerhalb der Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte hat dies der trauernde Angehörige ebenfalls mit der letzten Wohnortgemeinde abzuklären.



Wiesmann Waltraud aus Reichenberg zum 90. Geburtstag



Willi Steger, Riedlhütte zum 90. Geburtstag

Bürgermeister Waiblinger und Pfarrer Tobias Keilhofer gratulieren dem Ehrenbürger der Gemeinde Herrn Willi Steger zum 90. Geburtstag

Als Neubürger begrüßen wir:

Baier Christina, St. Oswald
Baier Emilia, St. Oswald

Richtig gezählt: Bastian Janka gewinnt Gewinnspiel um neues Logo

Bereits in der März-Ausgabe des Rachelblatts konnten alle Kinder und Jugendlichen an einem Gewinnspiel teilnehmen. Insgesamt 15-mal war das neue Logo für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde versteckt. Bastian Janka aus Höhenbrunn wurde als Gewinner gezogen: Er darf zusammen mit seiner Familie einen Ausflug auf den Baumwipfelpfad in Neuschönau unternehmen. Bürgermeister Waiblinger spendierte den Preis. Ein herzliches Dankeschön an die Redaktion des Rachelblatts für die freundliche Unterstützung bei dieser Aktion!

Auf dem Bild v.l.: Jugendbeauftragter Julian Vater, der Gewinner Bastian Janka und BGM Andreas Waiblinger JV



*Für ein Leben in
Würde und Menschlichkeit*

Angela Klessinger



Wir bieten Ihnen

- Häusliche Krankenpflege
- Grundpflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Versorgungen

Kostenlose Beratung 24 Stunden erreichbar

*ambulanter Pflegedienst
St. Raphael*

Geheimrat-Frank-Str. 27, 94566 Riedlhütte
Tel.: 08553 / 97 97 70 Fax: 08553 / 97 97 72
Mail info@pflegedienst-st-raphael.de
Web www.pflegedienst-st-raphael.de

PRADL 
BESTATTUNGEN

Miteinander stark sein, füreinander da sein.

Bahnhofstraße 12, 94078 Freyung, Tel.: 08551 / 6471
Stadtplatz 14, 94481 Grafenau, Tel.: 08552 / 974924

Website: www.Bestattungen-Pradl.de
E-Mail: info@bestattungen-pradl.de
Facebook: [Bestattungen Pradl](https://www.facebook.com/Bestattungen-Pradl)
Instagram: [bestattungen_pradl](https://www.instagram.com/bestattungen_pradl)



Stefan Pradl mit Team



Spenglerei Riedl

GmbH & Co. KG

Geheimrat-Frank-Str. 42, 94566 Riedlhütte

Tel.: 0 85 53 / 97 82 04

Fax: 0 85 53 / 97 82 05

E-Mail: kontakt@spenglerei-riedl.de



Inneres der Pfarrkirche St. Oswald

Herzlichen Dank für das Foto an Anneliese Bomeisl aus Haslach.

100-jähriger Kalender im Juni / Juli

Juni

- 20. Früh noch sehr kalt
- 20. – 23. Schönes und warmes Wetter
- 24. Es folgt wieder Regen
- 25. Ein bitter kalter Tag
- 26. – 30. Der Monat endet mit viel Regen

Juli

- 01. – 03. Kaltes, trübes Wetter mit leichtem Regen
- 04. Ein warmer Tag
- 06. Nochmals große Kälte
- 07. – 18. Schöne und warme Tage folgen

(Quelle: <https://www.100-jaehriger-kalender.com/wetter-2024>; Stephan Wild)

Am 09. Juni 2024 ist Europawahl - Wichtiger Hinweis für Briefwähler

Eine Abgabe der roten Briefwahlumschläge in einem Stimmbezirk ist nicht möglich!

Die **Briefwahlunterlagen** sind **ausnahmslos im Rathaus abzugeben oder per Post zu versenden!**

Bei einer Versendung mit der Post bitten wir um frühzeitigen Einwurf (mindestens 3 Werktage vor der Wahl) in einen Postbriefkasten.

Nähere Informationen und die Ergebnisse am Wahltag finden sie auch auf unserer Gemeindehomepage unter „Aktuelles“.

Ihr Wahlteam

RoBi Fussbodenmarkt GmbH
Am Schacherfeld 1 | 94104 Tittling

Tel. 08504 9548502

Fax 08504 9548503

info@robi-fussbodenmarkt.de



FUSSBODENMARKT

Echtholzparkett | Bio-Vinyl-Boden | Vinyl
Bambus | Kork | Laminat | OSB-Verlegeplatten
Terrassendielen | Deckenpaneele
Holzbriketts | Zubehör

www.robi-fussbodenmarkt.de

SANITÄTSHAUS
ZAGLAUER e.K.
Orthopädie- & Rehathechnik

*Ihr Wohlbefinden
und Ihre Gesundheit
liegt uns am Herzen!*

Leuchtenbergerweg 7

94481 Grafenau

Tel. 0 85 52/92 04 31

Fax 0 85 52/92 04 33

info@sanitaetshaus-zaglauer.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.30-12.30 u. 13.30-18.00 Uhr | Sa. 9.00-12.00 Uhr

www.sanitaetshaus-zaglauer.de

Praxis für
**Krankengymnastik
und Massage**

staatl. geprüfter und anerkannter
Physiotherapeut

Roland Mayer

Forsthausstr. 7

94566 Riedlhütte

Anmeldung unter:

Tel.: 08553/920300

Immer einen Besuch wert:

„Dem Glasmacher über die Schulter schauen“ beim Glasscherben Köck in Riedlhütte

Besichtigen Sie die größten Glasbäume der Welt im Wald-Glas-Garten. Besuchen Sie das Hüttenzangl und lassen Sie sich von der Schönheit des Glases faszinieren. Glasvorführung in der Studio-Glashütte Riedlhütte. Wie man aus Scherben Schätze macht.

Öffnungszeiten: DI -FR 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr Info: 08553/2334 oder www.glasscherben-koeck.de

Jeden Mittwoch 10-15 Uhr eine Glaskugel selber blasen. Unter Anleitung eines erfahrenen Glasmachers können Kids und Erwachsene ihre eigene Glaskugel blasen. Hinweis: Wegen der Abkühlzeit kann die Glaskugel erst am nächsten Tag abgeholt werden.

Museum:



Klosterallee 4 | 94568 St. Oswald
Tel.: +49 (0) 85 52 97 48 89-0
E-Mail: wgm@npv-bw.bayern.de

DI - SO 9 - 17 Uhr

MO geschlossen außer Feiertage

Ausstellungen:

„Mensch und Landschaft- Holzfiguren und Bilder im Dialog“
von Elisabeth Ettl und Herbert Muckenschnabl
Im Waldgeschichtlichen Museum zu den Öffnungszeiten.

Wiederkehrende Veranstaltungen:

Jeden 1. Donnerstag: Kaffee-Treff VdK Riedlhütte 15 Uhr im Wirtshaus Wichtl. Alle sind herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder.

Jeden Donnerstag: Großes Salatbuffet im Wirtshaus zum Wichtl in Riedlhütte Anm. unter 08553/979004

Jeden Samstag: Eselwanderung in St. Oswald bei geeignetem Wetter um 14 Uhr. Dauer ca. 1,5 h. Wanderung ist geeignet für Groß und Klein, kostenlos, ggf. kl. Unkostenbeitrag wäre erfreulich. Info und Anmeldung unter 0170 4422973

jeden zweiten Monat am ersten Dienstag: DU FEHLST UNS SO Gesprächsabende für verwaiste Eltern von 18 bis 19.30 Uhr statt. Anm. unter: Hospizverein im Landkreis Freyung-Grafenau e.V. Tel. 08551/9176183 oder 0171/4836819 E-Mail hospizverein-frg@web.de

Jeden Donnerstag (ab Juli): Auf den Spuren der Goldwäscher. Wanderung entlang des Klosterfilzes und Begutachtung der heute noch sichtbaren Seifenhügel. Am Goldwaschplatz bekommt jeder die Gelegenheit selbst Gold zu waschen. Gummistiefel mitnehmen (Verleih von Gummistiefel in TI auf Anfrage/Vorbestellung). Anm.: 0800 0776650. Treffpunkt: Bekanntgabe bei Anmeldung.

■ Taxifahrten aller Art

■ Krankenfahrten

■ Dialysefahrten

■ Chemo- und Bestrahlungsfahrten

Tel.: 08552 4911 und 08553 979666

**Wir suchen Taxifahrer auf 450 Euro
oder Teilzeit**

Veranstungen Nationalpark/ Ferienregion 15. April bis 15. Mai:

psst..... tagesaktuelle Freizeitaktivitäten.

Wenn Sie oder Ihr Verein Veranstaltungen planen, können Sie diesen Veranstaltungskalender gern mit den Daten füttern. Bitte setzen Sie sich dafür mit der Tourist-Info in Riedlhütte (Tel. 08553-8919 201) in Verbindung.

MITTE Juni

16. Juni: Kaffeetreff des Vdk St. Oswald. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen im Gasthaus Bauer Höhenbrunn ab 14 Uhr.

21. Juni: Sonnwendfeuer St. Oswald. um 20.00 Uhr Fackelzug von der Kirche zum alten Sportplatz mit anschließender Feuerweihe. Ersatztermin Samstag, den 22. Juni 2024

22. Juni: Taschenlampen Wanderung. Kinder- und Jugendprogramm der Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte. 20:00 - 22:00 Uhr. Infos und Ansprechpartnerin: Barbara Piser (0170-2444402).

22. Juni: Sonnwendfeuer Riedlhütte. Ab 18:30 Uhr am Festplatz Riedlhütte. Ab 20.30 Uhr Fackelzug. Für Speis und Trank ist gesorgt. S. S. 27

29. Juni: Gaudi Olympiade des DJK SV St. Oswald am Sportgelände ab ca 14 Uhr am Sportplatz St. Oswald. Siehe unten.

ANFANG Juli

6.+7. Juli.: „Tage der offenen Türe 2024“ bei der Feld- und Waldbahn Riedlhütte e.V. am Festplatz im Ortszentrum von Riedlhütte (Bergstrasse 5; 94566 Riedlhütte) Jeweils an beiden Tagen durchgehend von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Fahrten auf der Feldbahn finden in der Zeit von 10 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 17 Uhr statt.

Der Eintritt und die Mitfahrt auf dem Feldbahnzug sind frei.

6. Juli: Kostenloses Schnuppergolfen im Golfclub am Nationalpark Bayerischer Wald in St. Oswald. An jedem 1. Samstag im Monat besteht von Mai bis einschließlich September für Interessierte im Alter von 8 bis 88 Jahre

die Möglichkeit, in der Zeit von 13:00 - 16:00 Uhr, kostenlos in den Golfsport reinzuschneppern, inkl. kostenloses Erfrischungsgetränk.

Infos: 08558-974980 info@gcanp.de

www.gcanp.de

10. - 12. Juli: Bürger- und Gasteschießen der Bayerwaldschützen im Schützenheim in Riedlhütte. Wann: 19:00 - 22:00.

13. Juli: Gartenfest, Bürger- und Gasteschießen der Bayerwaldschützen in Riedlhütte Gartenfest der Bayerwaldschützen mit Kaffee und Kuchen. Schießeinlagen zum Bürgerkönig sind noch möglich. Ab ca. 20 Uhr Siegerehrung und gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wann: 14:30 - 23:00

Ort: Schützenheim, Kühbergweg 28 a

Infos in der Touristinfo Tel: 08553-8919 201

14. Juli: Kinder- und Jugendprogramm Dankgottesdienst für Mama und Papa

– Kirche Riedlhütte (neuer Termin) um 10 Uhr. Ansprechpartnerin: Barbara Piser (01702444402), Anmeldung erforderlich - Anschließend Pfarrfest!

16. Juli: Kinder- und Jugendprogramm Schnuppertraining am Fußballplatz

der DJK-SV-St. Oswald von 16-18 Uhr. Ansprechpartner: Manuel Hobelsberger (015170281780), Anmeldung erforderlich bis 09.07.2024

Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte



Rathaus St. Oswald

Lusenstr. 2, 94568 St. Oswald

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr

MI 14-17.30 Uhr

Auf Grund der Gleitzeitregelung sollten für Anträge bzw. Beratung zur Vermeidung von Wartezeiten mit dem jeweiligen Sachbearbeitern Termine vereinbart werden.

Amt (08552) 9611 - 10

poststelle@sankt-oswald-riedlhuette.de

Bürgeranlaufstelle - Simon Schneck

Vorzimmer@sankt-oswald-riedlhuette.de

Bürgermeister Andreas Waiblinger - 22

buergermeister@sankt-oswald-riedlhuette.de

Nina Vater - Geschäftsleitung - 20

nina.vater@sankt-oswald-riedlhuette.de

Florian Peterek - Finanzverwaltung, Kämmerei

- 33

florian.peterek@sankt-oswald-riedlhuette.de

Christian Sammer - Steueramt - 32

christian.sammer@sankt-oswald-riedlhuette.de

Stefanie Brunner - Gewerbe-, Sozialamt

Freitag nicht besetzt - 23

stefanie.brunner@sankt-oswald-riedlhuette.de

Simon Eider - Kassenverwalter - 30

simon.eider@sankt-oswald-riedlhuette.de

Sabine Hobelsberger - Einwohnermeldeamt-34

sabine.hobelsberger@sankt-oswald-riedlhuette.de

Simon Schneck-Bauamt/Bürgerbüro - 29

simon.schneck@sankt-oswald-riedlhuette.de

Wasserwerk: außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses melden Sie Störungen bei der Zentrale „Waldwasser“ unter (09938) 919330.

Ärzte:

Arztpraxis Riedlhütte (08553) 2713

Zahnärzte Riedlhütte Thomas u. Maria Denk

(08553) 6931

Museum:

Waldgeschichtliches Museum (08552) 9748890

Touristinformation:

Touristinformation Riedlhütte (08553) 8919201

Gaudi Olympiade des DJK Sportverein St. Oswald

am Samstag, 29. Juni 2024
ab ca. 14 Uhr

Melde dich an und sei
mit einer Mannschaft
aus 2 Personen mit
dabei

DJK



Dem Biber auf der Spur!

“ W e m gehört die Natur – hat der Biber eine Lebensberech-



tigung in unserer schönen Landschaft?“ war ein durch den Lehrplan vorgegebenes Thema der vergangenen Wochen im Unterricht der Viertklässler der Grundschule Spiegelau. Vorbereitet wurde dieses Lehrplanthema „Biber“ an mehreren Schultagen im Unterricht von den beiden Lehrerinnen Ramona Wosnitza und Susanne Harant. Unterstützung im Unterricht leistete das Landratsamt Freyung-Grafenau mit einem Besuch von der Rangerin Carina Kronschnabl. Diese erklärte mit viel Anschauungsmaterial das Leben des Bibers und das Bibermanagement im Landkreis Freyung-Grafenau. Praxisorientiert wurde als weiterer Block eine Führung in unserem Nationalpark Bayerischer Wald mit den erfahrenen Waldführern Regina Mayer, Sabine Neuwirth, Günter Obermüller und Ludwig Breitenfellner im Nationalparkgebiet Neuschönau – Tanzboden durchgeführt. Hierbei wurde das im Unterricht erworbene Wissen unter der Überschrift „Baumeister der Wildnis – Der Biber“ mit einer Führung im Gelände vertieft.

An diesem praxisorientierten Schultag starteten die Grundschüler der Spiegelauer Klassen 4a und 4b in 3 Gruppen bei sonnigem Wetter zusammen mit ihrem jeweiligen Waldführer ihre Entdeckungstour vom Hans-Eisenmann-Haus beginnend durch den „Tanzboden“ in Richtung Hohenau zum Sagwasser. Auf der Wegstrecke gab es eine Menge Informationen durch die Waldführer und viele Fragen durch die Kinder. Mit großem Interesse folgten die Kinder den ausführlichen Erklärungen der Waldführer. Über den Biber können die Grundschul Kinder nun ausgiebig berichten und sich auch an Diskussionen beteiligen. Die erlebten Stunden werden in den folgenden Wochen im Unterricht vertieft und nachhaltig aufgearbeitet. Orientiert am Lehrplan zählen für beide Klassenlehrerinnen Ramona Wosnitza und Susanne Harant die Sensibilisierung für Natur- und Umweltthemen, das Sammeln von Erfahrungen in der Natur sowie die Entwicklung eines Verantwortungsbewusstseins für die Umwelt vorrangig als wichtige Lernziele. GS Sp.

Ratscher unterwegs



Leider hat sich hier ein Fehler eingeschlichen in der letzten Ausgabe. Natürlich waren die Ratscher unterwegs. Entschuldigen Sie bitte.



Exkursion „Lebendiges Totholz“

Totholz steckt voller Leben! Diesem widersprüchlichen Satz gingen die Drittklässler der Heinz-Theuerjahr-Schule auf die Spur. Dazu verlegten sie ihr Klassenzimmer in die Waldwerkstatt im Hans-Eisenmann-Haus und widmeten sich unter Anleitung von drei Waldführerinnen als Experten diesem Thema.



Die bedeutende Rolle eines abgestorbenen Baumes für eine Vielzahl von Insekten, Pilzen und Pflanzen lernten die Kinder anhand der Lebensgeschichte des Baumes „Piko“ kennen. Anschließend konnten sie an kindgerecht aufbereiteten Stationen Totholz genauer untersuchen und Experimente durchführen. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler beispielsweise, dass Totholz ein wertvoller Wasserspeicher und die optimale Grundlage für neues Leben ist. Es war ein gewinnbringender Vormittag, den die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften wieder einmal der tollen Kooperation mit dem Nationalpark verdanken.

HTS

HAUSTECHNIK GROSS

Haslach 119, 94568 St. Oswald
mobil: 0151-28183271
E-Mail: haustechnik.bgross@gmail.com

Ihr Partner für:

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Lüftung

Autohaus Richard Hable

BMW Vertragshändler MINI Service

Spitalstraße 33
94481 Grafenau
Tel. 085 52/9607-0
www.bmw-hable.de

Freude am Fahren

FAHRSCHULE WEISS

est. 1947

SICHER. MODERN. ERFOLGREICH.

TELEFON: 08552 / 1676 E-MAIL: KONTAKT@FS-WEISS.DE
WEBSITE: WWW.FS-WEISS.DE INSTAGRAM: [@FAHRSCHULE.INGO.WEISS](https://www.instagram.com/FAHRSCHULE.INGO.WEISS)

FILIALE GRAFENAU
GRÜBER STRASSE 3

FILIALE ST. OSWALD
GOLDENER STEIG 3

JETZT ONLINE ANMELDEN!

Liebe Gläubige im Pfarrverband,



in Neudorf, das zu unserem Pfarrverband gehört, feiert man im Juni Patrozinium. Die Kirche dort ist dem Herzen Jesu geweiht. Wenn man den modernen Kirchenbau betritt, zeigt sein großes Altarbild dem Besucher, um was es dabei geht: Man sieht den Gekreuzigten, zu seiner Linken einen römischen

Soldaten mit erhobener Lanze, zu seiner Rechten eine Frauengestalt mit einer Schale. Diese Frau stellt die Kirche da, die Wasser und Blut auffängt, das aus der Seite Jesu fließt, nachdem der Soldat mit dem Speer die Wunde geschlagen hat, um sich zu vergewissern, dass Jesus wirklich tot ist. Das Altarblatt veranschaulicht einen Gedanken des Evangelisten Johannes, nach dem die Sakramente der Taufe (das Wasser) und der Eucharistie (das Blut) gleichsam dem Herzen des Herrn entspringen.

Zugegeben, das ist eine eigenartige Art und Weise, eine bestimmte theologische Erkenntnis zu verbildlichen, und sicherlich ist sie nicht jedem verständlich oder befremdet sogar. Die kirchliche Tradition hat aber diese Vorstellung schon früh aufgenommen und variiert, nicht zuletzt im 19. Jahrhundert, als Papst Pius IX. das Fest des Allerheiligsten Herzens Jesu zu einem Fest für die gesamte Kirche erhob. Wie aber sollen wir heute damit umgehen?

Ich denke, wir sollten die Übertreibungen, die es im Laufe der Zeit gab, Vergangenheit sein lassen, und uns eher dem Begriff des Herzens zuwenden, als Legenden weiter auszuschnücken.

Sagen wir nicht manchmal von einem Menschen, er habe ein „gutes Herz“? Oder auch: er hat ein festes Herz? Nennen nicht manche einen Menschen, den sie lieben „mein Herz“? Es sind also menschliche Worte, in denen wir unsere Gefühle und Gedanken ausdrücken, und mit dem Wort „Herz“ meinen wir oft Dinge, die uns im Innersten berühren. Und ist es nicht eine tröstende Vorstellung, dass wir einen Gott glauben, von dem uns in seinem Sohn bezeugt ist, dass er ein gutes, festes und liebendes Herz hat? Dieser Gott möge uns weiterhin mit seinem ganzen Herzen lieben und uns fähig machen, seine Liebe im Glauben zu erwidern und weiterzutragen! So können wir das Herz-Jesu-Fest verstehen und feiern, wie es unserer Zeit entspricht. Denn auch diese Zeit braucht gute, feste und liebende Herzen.

Ihr Diakon im Pfarrverband Grafenau

Dr. Stephan Rank OP

Pfarrverbandsbüro Grafenau

Rosenauer Str. 1

94481 Grafenau

Tel. 08552-1271; Fax: 08552-920615

Email: pfarramt.grafenau@bistum-passau.de

Internet: www.pfarrverband-grafenau.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mo., Mi., Do. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Pfarrverband Riedlhütte/Spiegelau

Nähere Infos, sowie Gottesdienstpläne und weitere Veranstaltungen erfahren Sie im kath. Pfarrbüro Spiegelau, Tel. 08553/1252 oder übers Internet www.pfarrverband-spiegelau.bistum-passau.de www.evangelisch-grafenau.de

Gaujugendpokal „wohnt“ für ein Jahr bei den Bayerwaldschützen Riedlhütte

Mächtig viel Platz machen hieß es vor kurzem im Schützenheim der Bayerwaldschützen Riedlhütte. Denn die Jungschützen Sina Süß, Ronja Lippl und Michael Friedl holten mit einem Durchschnittsteiler von 39,1 den Gaujugendpokal des Schützengaus Grafenau nach Hause. Die Mannschaft Sam Friedl, Ronja Friedl und Tobias Kammerer belegte als Zugabe mit einem Durchschnittsteiler von 69,0 den 3. Platz. Außerdem erhielt unser Nachwuchstalent Ronja Lippl die Anerkennungsurkunde der Niederbayerischen Jugendleitung, „... dass sich die Jugend-Schützin auf Gauebene im Jahr 2023 in vorbildlicher Weise für den Schießsport eingesetzt hat.“

ERGEBNISSE Gaujugendpokal:

Luftgewehr Einzel Schüler Laserklasse: 1. Lucas Weny (172 Ringe), 3. Alina Lippl (161 Ringe), 5. Laura Schreib (127 Ringe), 10. Emma Bachfischer (117 Ringe); Schüler Sonderklasse: 3. Roxana Friedl (139 Ringe), 5. Roman Niedermeier (127 Ringe); Schüler: 11. Leon Schreib (120 Ringe), 13. Bastian Weny (117 Ringe); Jugend: 1. Ronja Lippl (389 Ringe), 2. Sina Süß (372 Ringe), 6. Ronja Friedl (303 Ringe); Junioren: 5. Simon Süß, 6. Michael Friedl, 10. Helena Friedl

Luftgewehr Mannschaft: Schüler Sonderklasse: 1. Bastian Weny, Roxana Friedl, Leon Schreib; Jugend: 1. Ronja Lippl, Sina Süß, Ronja Friedl; Junioren: 1. Michael Friedl (363 Ringe), 2. Tobias Kammerer (358 Ringe)

Luftpistole Einzel: Schüler: 4. Adrian Geier (118 Ringe), 5. Valentin Weber (109 Ringe); Junioren: 1. Jonas Süß (341 Ringe)

Teilerwertung gesamt (TOP 20-Platzierungen): 1. Sina Süß (12,3 Teiler), 5. Ronja Lippl (49,2 Ringe), 7. Michael Friedl (55,8 Teiler), 10. Sam Friedl (58,2 Teiler), 13. Ronja Friedl (64,0 Teiler), 18. Tobias Kammerer (84,9 Teiler).





3	4			7	2	5		1
	2	7		1				6
			6					8
	6	3						
			2		7			
					5	4		
7				5	8			4
6		2		3				
5	9					8		

Quelle: <http://sudokugarden.de/> Danke an Moritz Lenz

2	3	7	8	5	9	6	4	1
8	5	6	1	3	4	2	9	7
9	4	1	6	2	7	3	5	8
5	7	4	2	9	8	1	3	6
3	8	2	4	1	6	5	7	9
6	1	9	5	7	3	8	2	4
4	6	3	9	8	5	7	1	2
1	9	5	7	6	2	4	8	3
7	2	8	3	4	1	9	6	5

Rätselaufösung Nr. 158

Apothekennotdienst

- 16.06.24: Margareten-Apotheke Schönberg
- 17.06.24: Marien-Apotheke Grafenau
- 18.06.24: Obere Apotheke Grafenau
- 20.06.24: Stadt-Apotheke Grafenau
- 23.06.24: Wald-Apotheke Spiegelau
- 25.06.24: Wald-Apotheke Schönberg
- 28.06.24: Margareten-Apotheke Schönberg
- 29.06.24: Marien-Apotheke Grafenau
- 30.06.24: Obere Apotheke Grafenau
- 02.07.24: Stadt-Apotheke Grafenau
- 05.07.23: Marien-Apotheke Grafenau
- 07.07.24: Wald-Apotheke Schönberg
- 10.07.24: Margareten-Apotheke Schönberg
- 11.07.24: Marien-Apotheke Grafenau
- 12.07.24: Obere Apotheke Grafenau
- 14.07.24: Stadt-Apotheke Grafenau

Quelle: <http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de>
leider fehlen einige Tage des Apothekendienst auf der Internetseite

Telefonnummern Apotheken:

- Stadt-Apotheke Grafenau, 08552/96140
- Marien-Apotheke Grafenau, 08552/3538
- Wald-Apotheke Schönberg, 08554/892
- Obere Apotheke Grafenau, 08552/760
- Wald-Apotheke Spiegelau, 08553/96040
- Margareten-Apotheke Schön., 08554/96110

Telefonnummern der Schulen und Kindergärten:

- Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte
08553 96060
- Grundschule Neuschönau 08558 97090
- Grundschule Spiegelau 08553 1260
- Kindergarten St. Oswald 08552 4645
- Kindergarten Riedlhütte 08553 2333

Öffnungszeiten Recyclinghof

- St. Oswald**
Tel.: (0 85 52) 47 76
FR 13-16 Uhr, SA 9-12 Uhr
April-Okt: MI/FR 14-17 Uhr, SA 9-12 Uhr

- Grafenau**
Tel.: (0 85 52) 785)
MO-FR 8-16 Uhr, SA 9-14 Uhr
April-Okt: MO-FR 8-17 Uhr, SA 8-16 Uhr
Quelle: www.awg.de

Öffnungszeiten Berghütten

- Lusenschutzhäuser:**
bis Saisonende von 9 bis 20 Uhr geöffnet.
Warme Küche bis 18 Uhr, Brotzeiten bis 19 Uhr.

- Waldschmidthaus:**
geschlossen.
- Racheldiensthütte:**
täglich von 10 bis 18 Uhr (bei schlechter Witterung ggf. frühere Schließung)

- Dreissessel:**
MI bis SO 9 bis 18 Uhr.
Donnerstag Hüttenabend bis 22 Uhr
Warme Küche täglich bis 16 Uhr

- Schwellhäusl:**
täglich von 10-17 Uhr.

- Falkenstein:**
Ab Mittwoch, 1. Mai täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet und es sind wieder Übernachtungen möglich.

- Notruf**
- Polizei 110
- Feuerwehr 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdi. Bayern 116 117

Grundsätzliches und Datenschutz

Jeder Autor ist für seinen Beitrag selbst verantwortlich. Man behält sich vor eingegangene Texte zu kürzen. Die Meinung der eingesandten Texte muss nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Graf-Grafik und mehr übernimmt für die Texte und Fotos keine Haftung auf Richtigkeit.

Falls nicht anders vermerkt stammen die Fotos von den Vereinen oder Personen die den Text geschrieben haben.

Datenschutzrechtliche Dinge müssen durch den Verein oder die Person, die die Bilder an die Redaktion schicken, geklärt werden.

Bitte beachten Sie die neuen Datenschutzrichtlinien.

Erhält ein zu veröffentlichender Artikel oder Beitrag für das Rachelblatt personenbezogene Daten, wie Name, Vorname, Anschrift und Telefonnummer, so ist ausschließlich der Verfasser des Artikels dafür verantwortlich, dass die Einwilligung des Betroffenen - zum Abdruck im Rachelblatt und zur Veröffentlichung der Rachelblatt-Ausgabe im Internet gem. §4 a Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) vorliegt.

Auf geschlechtsneutrale Differenzierung wird verzichtet. Alle Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter

Impressum

Rachelblatt

Herausgeber:

Graf-Grafik und mehr
Poststr. 25, 94568 St. Oswald
Tel. 0151 22931067
E-Mail: rachelblatt@gmx.de

Redaktion, Satz und Gestaltung:

Christina Graf

Ausgabe:

159. Ausgabe - 15. Juni - 15. Juli 2024

Erscheinung:

monatlich (kostenlos)

Druck:

agentur SSL, Grafenau

Verteilung:

bis zum 15. des Monats

Bild: abstrakt.de / jump 2 - © Peter E.

A Diplom-Finanzwirt (FH)
HEINZ AIGNER
 Steuerberater

Zufriedene

MANDANTEN

Klassische Steuerberatung
 Buchführung mit Zukunft
 Lohnbuchhaltung
 Erb- und
 Nachfolgeberatung
 Beratung bei
 Existenzgründung
 Aktive Vertretung vor
 Finanzämtern, Finanz-
 gerichten und bei
 Steuerstraf- und Bußgeldverfahren

Hauptstraße 2-4 · 94518 Spiegelau
 Tel. +49 8553 91115 · Fax +49 8553 91116
 info@stb-aigner.de · www.stb-aigner.de



Sonnwendfeuer
Riedlhütte

Samstag, 22.06.2024
 ab 18.30 Uhr
 am Festplatz Riedlhütte

Fackelzug ab 20:30 Uhr
 Für Speis und Trank, sowie
 musikalische Umrahmung ist gesorgt

Freiwillige Feuerwehr Riedlhütte e.V.



10 NATIONALPARK
 BAYERN

*Familien
 Erlebnisse*

- Di. Grenzüberschreitende Familienführung
- Di. Waldspürnasen unterwegs
- Mi. Waldkondensator für Klein & Groß
- Do. Auf den Spuren der Goldentischer
- Do. Waldentdecker
- Fr. Familienkondensator am Bach

KURZ MAL RAUS

Geführte Touren, Eintritte, Erlebnisse online buchen

Online suchen

VOM WALD
 DER BESTE
Erlebnishop

JETZT STÖßERN!


www.ferienregion-nationalpark.de

NEU!
BEIM EULER

Jeden Donnerstag
 gibt es zu unserer Speise- und Pizzakarte
 auch PASTA.

Landgasthof Euler

Kaiserstraße 10
 94556 Neuschönau

+49 8558 974200
 www.euler-neuschoenau.de

 **EULER**
 Landgasthof

**...TO GO
 auch
 gerne**



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungs- und Entlassungsleistungen § 45b
- Pflegeberatungseinsätze § 37.3 SGB XI
- Verhinderungspflege
- Palliative Versorgung
- Stomabehandlung



Pflegedienst Yvonne

Hochreith 4
94568 St. Oswald
Tel: 08552 9744133
pflegedienst-yvonne@web.de



**MALERARBEITEN
GERÜSTVERLEIH**



SANIERUNGEN
Alles aus einer Hand

FARBE & GESTALTUNG
GRAF
MALERWERKSTATT

www.malerwerkstatt.net
Mühlackerweg 18 · 94556 Neuschönau
Tel. 01 51 / 12 78 32 29

VERSCHÖNERN - ERHALTEN - SCHÜTZEN

**ARZTPRAXEN
RIEDLHÜTTE
NEUSCHÖNAU**



**Allgemeinmedizin
Sportmedizin
Betriebsmedizin**

Dr. med. Nico Waltinger, Facharzt Allgemeinmedizin und Anästhesie

	ARZTPRAXIS RIEDLHÜTTE Pocherstraße 8, 94566 Riedlhütte		ARZTPRAXIS NEUSCHÖNAU Schönangerstraße 4, 94556 Neuschönau	
MO	7:30-11:30 Uhr			16:30-18:30 Uhr
DI	7:30-11:30 Uhr	16:30-18:30 Uhr		
MI		16:30-18:30 Uhr	7:30-11:30 Uhr	
DO	7:30-11:30 Uhr			16:30-18:30 Uhr
FR	7:30-11:30 Uhr			16:30-18:30 Uhr

Tel: 08553 - 2713 Fax: 08553 - 1621
Termine/Rezepte: www.praxis-riedlhuette.de
Online 24/7: info@praxis-riedlhuette.de

Sie brauchen **DRUCKSACHEN**
für Ihre Firma oder privat?

- Briefbögen & Endlosdruck
- Geschäftsdrucksachen aller Art
- individuelle Visitenkarten
- Stempel
- Schülerzeitungen
- Kuverts
- Bindearbeiten aller Art



☎ 08552 625093

Sachsenring 31
94481 Grafenau
www.agentur-ssl.de
info@agentur-ssl.de

Agentur SSL
Druck & Medien

Bäckerei mit Lieferservice
„Unser täglich Brot“

94566 Riedlhütte · Herrenhausgasse 2 · 08553-1283
Unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf ein soziales Projekt!
www.lebensgemeinschaft-riedlhuette.de



!Lieferservice
Im gesamten Ortsbereich
St. Oswald und Spiegelau






wald apotheke

www.wald-apotheke-spiegelau.de
wald-apotheke@t-online.de



Josef Hackl
Hauptstr. 34
94518 Spiegelau

Telefon 08553 / 96 04 0
Telefax 08553 / 96 04 13



